

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 173
(DEZEMBER 2010-JANUAR 2011)

MODIFIZIERTE WINTERSENDEPLÄNE RELIGIÖSER KURZ- UND
MITTELWELLESENDER

EKUADOR: RADIO HABANA CUBA VERSUS RADIO HCJB

20 JAHRE RADIOWERK DER ADVENTISTEN IN RUSSLAND

MEDIENPIONIER ANTON SCHULTE GESTORBEN

SENDEENDE VON MAGYAR KATOLIKUS RÁDIÓ
AUF MITTELWELLE



IM NOVEMBER UND DEZEMBER 2010 ERLEBTE BONAIRE AUSSERGEWÖHNLICHE REGENFÄLLE, DEREN FLUTEN ANS GELÄNDE VON RADIO TRANS-MUNDIAL HERANREICHTEN, ABER NICHT INS SENDERGEBÄUDE EINDRANGEN.

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der EKK Kassel, Zweigstelle Nürnberg (BLZ 52060410).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk DEZEMBER 2010

AFRIKA

KENIA: AWR- MULTIPLIKATORENSCHULUNG

(APD 20.12./HjB) „Das explosionsartige Wachstum von Radiostationen in ganz Afrika erhöht die Nachfrage nach Trainingsseminaren“, sagte Roy Allen, der Ausbildungsleiter von Adventist World Radio, in der kenianischen Hauptstadt Nairobi bei einem zentralen AWR-Fortbildungslehrgang. An der zweiwöchigen Schulung nahmen laut Allen 56 Teilnehmer teil, darunter Moderatoren, Journalisten, Produzenten und Techniker aus Ruanda, Tansania, Kongo, Uganda, Äthiopien und Burundi. Der ganze Ausbildungskurs sei auch simultan auf Französisch übersetzt worden.

In der ersten Woche wurden in einem Einführungsseminar Radioproduzenten mit Wissen und Fähigkeiten vertraut gemacht, um ihrerseits das Personal ihrer Radiostationen auszubilden, so Allen. Die Praxisübungen von Kleingruppen im Studio konnten von den übrigen Teilnehmern über Bildschirm mit verfolgt werden. In der zweiten Kurswoche wurden die Absolventen unter der Anleitung von John Smith, einem ehemaligen BBC-Radiomacher, und acht anderen Ausbildern auf das Zertifikat „UKW-Radio-Programmgestaltung“ vorbereitet.

Adventist World Radio mit Sitz in Silver Spring, Maryland/USA, wurde 1971 von der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten gegründet und will vor allem Menschen im sogenannten „10/40 Fenster“ mit dem Evangelium erreichen. In diesem Gebiet zwischen dem 10. und 40. Breitengrad, das von Westafrika bis Ostasien reicht, sind Christen meist eine verschwindende Minderheit. Außerdem spezialisiert sich AWR auf Länder, in denen aus geografischen, politischen oder religiösen Gründen die Verkündigung der

christlichen Botschaft von Mensch zu Mensch kaum möglich ist.

AWR sendet zur Zeit in 107 Sprachen über Kurzwelle, UKW, Mittelwelle, Satellitenradio und Internet. Viele Sendungen sind auch als Audiodateien erhältlich, die im Internet als Podcast heruntergeladen werden können. AWR unterhält neben der Zentrale in Silver Spring/USA, die auch für Sendungen in Nord- und Südamerika zuständig ist, Regionalbüros in Bracknell/England (Europa/Afrika) sowie in Batam/Indonesien und Agat/Guam für den asiatischen Raum.

AMERIKA

BOLIVIEN: NEUER KURZWELLENSENDER FÜR RADIO JUAN XXIII

(DXLD/HjB) Jamie Labadia hat einen neuen 5-kW-Kurzwellensender für Radio Juan XXIII gebaut, das auf 6055 kHz aus San Ignacio de Velazco sendet. Nach seinen Angaben sollten Sender und Antenne nach der Fertigstellung im Dezember Anfang Januar 2011 aufgestellt werden. In der ersten Mitteilung bei Glenn Hausers DX-Listening Digest nannte der Senderbauer mit dem 7. Januar 2011 sogar ein Datum für erste Testsendungen, korrigierte das aber Anfang Dezember auf „Ende Januar“.

EKUADOR: RADIO HABANA CUBA VERSUS RADIO HCJB

(KaL 5.12./HjB) Radio Habana Cuba, der 1961 gegründete Auslandshörfunk Kubas, belegt seit dem 8. November 2010 für täglich zehn Stunden pro Tag auch die Frequenz 6050 kHz, bei der es sich um die einzige Kurzwellenfrequenz handelt, über die Radio HCJB in Ecuador noch verfügt. Zuvor hatte RHC stattdessen die Frequenz 5970 kHz genutzt. Ein Grund für den vorgenommenen Wechsel ist nicht erkennbar; der bisherige Kanal ist zur betreffenden Sendezeit (1.00-11.00 Uhr Weltzeit) in Nordamerika weiterhin frei.

Am 23. November 2010 erklärte der RHC-Frequenzplaner Arnaldo Coro in seiner Sendung „DXers Unlimited“, es komme auf 6050 kHz ein 100 kW starker Sender an einer nach Chicago ausgerichteten Vordachantenne zum Einsatz. Diese Richtantenne aus 16 Dipolen und einem dahinter angebrachten Reflektornetz strahle nach hinten nur ein Signal ab, das einer Sendeleistung von 8 kW entspreche. Dieser von RHC genannte, in Richtung Ecuador abgestrahlte Sendepiegel entspricht praktisch den 10 kW von Vozandes Media auf 6050 kHz. Leistungsfähigere Anlagen stehen den Missionssender nicht mehr zur Verfügung, nachdem die Sendestation Pifo, über die einst auch nach Europa gesendet wurde, wegen der Errichtung eines neuen Flughafens im November 2009 stillgelegt wurde.

Der US-amerikanische Kurzwellenpublizist Glenn Hauser ging mehrmals kritisch auf diese Thematik ein und veröffentlichte am 26. November 2010 eine Bemerkung über den „aufmüpfigen Arnie Coro“. Offensichtlich als Reaktion darauf widmete Coro rund die Hälfte seiner nächsten Sendung diesem Thema, vermied es dabei aber in für ihn typischer Weise strikt, HCJB, die Frequenz 6050 kHz oder den als „selbsternannter Experte aus Oklahoma, USA“ umschriebenen Hauser zu nennen. Coro verwies auf die Internationale Fernmeldeunion, bei der jede zur Nutzung vorgesehene Rundfunkfrequenz im Kurzwellenbereich zweimal im Jahr angemeldet werde. Wenn Stationen dies nicht täten, würden sie schlicht nicht in der Datenbank erscheinen. Weiter erging sich Coro in Ausführungen über „einige Senderbetreiber, die ein Versorgungsgebiet vortäuschen, das ihre Ausrüstung überhaupt nicht erreichen kann“ und „mangelndes Fachwissen der Frequenzplaner einzelner Stationen“. Damit spielte er offensichtlich auf HCJB / Vozandes Media an. Vozandes Media nennt als Planungsparameter für seine Frequenz 6050 kHz ein Versorgungsgebiet von Kuba bis Feuerland.

Gegenüber Glenn Hauser legte Vozandes Media inzwischen den in die-

ser Angelegenheit mit RHC geführten Schriftverkehr offen. Demnach hat RHC sich bei HCJB Global über die „Respektlosigkeit“ beschwert, eine am Freitagnachmittag versandte E-Mail erst am Montag zu beantworten. In dieser Antwort verwies Vozandes Media auf ein in Quito auch während der Betriebszeit des eigenen Senders deutlich im Hintergrund hörbares Signal von RHC. Weiter fügte Vozandes Media Feldstärkeprognosen bei, die mit einem branchenüblichen Programm (VOACAP) erstellt wurden. Diese zeigen für den Sender von RHC im Norden Ekuadors eine Feldstärke von 40 dBµV/m, während der Sender von Vozandes Media in dieser Region ebenfalls nur 40-50 dBµV/m erreicht. In der an RHC gerichteten E-Mail von Vozandes Media heißt es weiter, HCJB nutze die Frequenz 6050 kHz seit mehr als 60 Jahren. Eine tägliche Umschaltung des Senders zwischen verschiedenen Frequenzen sei nicht möglich, ein vollständiger Frequenzwechsel ebenfalls sehr schwierig. Überdies habe man bereits zahlreiche solarbetriebene Radios verteilt, die fest auf die Frequenz 6050 kHz eingestellt seien. Abschließend räumte Vozandes Media ein, die Frequenz 6050 kHz für die Winterperiode 2010/11 nicht bei der ITU angemeldet zu haben, und brachte Dankbarkeit für ein erhofftes Entgegenkommen zum Ausdruck. Eine Reaktion von RHC auf dieses Schreiben wurde bislang nicht bekannt. Die Aussichten dürften schlecht sein, denn RHC hat sich vor Jahren auch schon dauerhaft auf der Festfrequenz 6010 kHz eines kolumbianischen Missions-senders, La Voz de tu Conciencia, eingerichtet und auf Appelle zum Frequenzwechsel nicht reagiert. Die Radio Regulations der ITU sehen in den Absätzen 12.26 und 12.27 für den Fall einer übersehenen Anmeldung keine automatische Löschung von Frequenzen vor. Vielmehr sollen die nicht erneut angezeigten, aber auch nicht abgemeldeten Frequenzen für bis zu zwei Halbjahresperioden in den Unterlagen belassen und vor einer Löschung die betreffende Organisation benachrichtigt werden. Für Fälle

ernsthafter Störungen werden die beteiligten Organisationen im Artikel 12.45 „dringend aufgefordert“, in diesen Situationen „ein Höchstmaß an gutem Willen und Kooperation zu praktizieren und dabei alle relevanten technischen und betrieblichen Faktoren des Falles zu berücksichtigen“. Weiterhin sind die an der Frequenzplanung des Kurzwellenrundfunks beteiligten Organisationen durch Artikel 12.11 „dringend aufgefordert“, sich – wenngleich auf ausdrücklich freiwilliger Basis – an „relevanten regionalen Koordinierungsgruppen“ zu beteiligen. RHC und dessen Senderbetreiber Radiocuba gehören zu den wenigen Organisationen, die sich einer solchen direkten Koordination ihrer Frequenzen verschließen. Die größte derartige Koordinierungsgruppe ist die High Frequency Co-ordination Conference, an deren erster Tagung im Jahre 1990 neben Vertretern zahlreicher europäischer Länder (darunter beide deutsche Staaten) auch Kuba teilnahm, was der damals noch nicht beendeten Zusammenarbeit mit der Sowjetunion zuzurechnen sein dürfte. Die Planungen der HFCC umfassen inzwischen einen großen Teil der Rundfunksendungen auf Kurzwelle. Auch die Nutzung der Frequenz 6050 kHz durch Vozandes Media ist dabei berücksichtigt. Mit der Winterperiode 2010/11 legt die HFCC die entsprechenden Unterlagen erstmals in vollem Umfang offen und in ihrem Internetauftritt unter dem Punkt „Public Data Files“ in kontinuierlich aktualisierter Form bereit.

GUATEMALA: NEUE PROBLEME BEI RADIO VERDAD

(DXLD/HjB) Nach zwei Jahren Sendepause hat TGAV Radio Verdad, Chiquimula, im Oktober 2010 seine Kurzwellensendungen wieder aufgenommen. Allerdings ist der Betrieb nicht reibungslos, da immer neue Teile zu reparieren sind. Im Dezember gab es einen Defekt in der Verstärkerstufe, so dass man derzeit mit 210 statt 500 Watt sendet. Senderbetreiber Édgar Amílcar Madrid ist dennoch mit dem Empfang vor Ort zufrieden, da eine neu

errichtete Antenne viel besser wirkt als die alte.

Die technische Betreuung ist ein Liebeswerk von Ralph Borthwick, der für Reparaturen extra aus Kanada anreist. Radio Verdad ist seit seinem Wiederbeginn auf der alten Kurzwelle 4052,5 kHz aktiv, will aber im Februar den neuen Kristall für 4055 kHz einsetzen. Die Station, die sich in der Vergangenheit sehr DXer-freundlich zeigte, ist schon im Nahraum nur schwer zu hören. In Nordamerika kommt noch die dritte harmonische von KWMO auf 4050 kHz als Störquelle hinzu.

GUATEMALA: SPENDENAUFBRUF ZUR ERNEUERUNG DES SENDERNETZES DER KATHOLISCHEN RADIOSCHULEN

(IGER 24.12./HjB) Mit dem Freundschaftsbrief der katholischen Radioschulen in Guatemala verbindet Andreas Walch eine Spendenbitte. Das Sendernetz von IGER sei inzwischen so reparaturanfällig, so dass es nach 20 Jahren einer erneuten Großanstrengung bedürfe. „Damit steht dem IGER eine erhebliche finanzielle Belastung ins Haus, weil nacheinander die Sendertechnik erneuert werden muss. Bei dem Großprojekt würde s ohne die finanzielle Hilfe offizieller Stellen nicht gehen. [...] Jedoch war es immer eine der unschätzbaren Stärken des Projektes, dass wir uns auf eine große Zahl äußerst spendabler Privatpersonen verlassen konnten, die immer dann, wenn es eng wurde, mit ihren Zuwendungen bereit standen. [...] Die bislang so erfolgreiche Arbeit für eine gerechte und hochwertige Bildung innerhalb der benachteiligten Bevölkerung muss weitergehen.“

Auf der Homepage www.iger.edu.gt/metodologia/emisoras.php werden 22 Stationen genannt, die mit einer Kernsendezeit montag- bis freitag-abends 18.00-21.00 / 19.00-22.00 Uhr die Bildungsprogramme ausstrahlen (je 5 in den Sektoren Nord und Südost, 12 im Sektor West). Fast alle Stationen senden auf UKW, drei auch auf Mittelwelle.

USA (PA): WINTERSENDEPLAN VON WINB RED LION

(HjB) WINB Red Lion hat folgenden Wintersendeplan 2010/11:

11.30-15.00: 9265

15.00-22.00: 13570, Sa 9265

22.00-04.00: 9265

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm (Glenn Hauser 13.12., Dave Kenny 2010 DXLD)

Auf der Homepage findet sich folgender auf den 5. Dezember 2010 datierter Programmplan:

00.00 Family Radio in Spanisch

01.00 Mo Greater Grace of Carlisle, Di Booko Bible Teaching / 1.30

The Goodnews Bd. Buddy Sizemore, Mi The Gospel Pulpit / 1.30 Bible Commentary - Carl O'Beirn /

1.45 Unseen Hand Ministries, Do Templo Trinidad Presents Jesus Christ / 1.30 Praise Time / 1.45 Bible Commentary - Carl O'Beirn, Fr Wall Street Unspun, Sa Good News Hour / 1.30 Fellowship Time / 1.45 Bible Commentary - Carl O'Beirn, So Meat In Due Season / 1.30 Voice of the Past

02.00 Mo Harmony Notebook / 2.15 Good News of God's Grace / 2.30 Church of the Lord Jesus Christ, Di Faith Holiness Church / 2.30 Walking in Power, Mi Faith Holiness Church / 2.30 Decision Independent Baptist Church, Do Harmony Notebook / 2.15 Fountain of Truth / 2.30 Faith Holiness Church, Fr Faith Holiness Church / 2.30 My Beloved - Joan Bellomo, Sa Back to Calvary / 2.30 The Way of Truth Broadcast, So Terry Blalock / 2.30 The Way of Truth Broadcast

03.00 Mo Radio Bible Study, Mi-Fr Treasure of Truth, Sa So Reality In Jesus James McCoy

11.30 Mo Dangers of Apathy / 11.45 Bible Commentary - Carl O'Beirn

11.30 Di Musical Memories

11.45 Mi Dangers of Apathy

11.30 Do Harmony Notebook / 11.45 Bible Commentary - Carl O'Beirn

11.30 Fr Truths to Live By

11.45 Sa Bible Commentary - Carl O'Beirn

11.30 So Booko Bible Teaching

12.00 Family Radio in Spanisch

13.00 The Overcomer, Sa Apostolic Assembly, So Call To Worship /

13.30 I Believe in Jesus

14.00 Mo-Fr The Overcomer, Sa Radio Bible Study / 14.30 Overcomer, So Living the Bible / 14.30 Kroeze Bros. Outreach

15.00 Good Friends Radio, Sa Overcomer, So Reality In Jesus James McCoy / 15.30 Good News Hour

16.00 Good Friends Radio, Sa Overcomer

17.00 Good Friends Radio, Sa Overcomer, So Good Friends Radio / 17.30 Terry Blalock

18.00 Good Friends Radio, Sa Overcomer, So Disciple of Christ Full Gospel Church / 18.30 Good News of God's Grace

19.00 Global Spirit Proclamation, Sa Overcomer, So Voice of the Lord Ministries / 19.30 Living the Bible

20.00 Global Spirit Proclamation, Sa Overcomer, So My Beloved - Joan Bellomo / 20.30 Call to Worship

21.00 Global Spirit Proclamation, Sa Overcomer / 21.30 Fountain of Truth / 21.45 Praise Time, So Let's Go Visiting / 21.15 Bible Commentary - Carl O'Beirn / 21.30 Assyrian Ministry

22.00 The Overcomer, Sa Apostolic Assembly, So Musical Memories / 22.30 Church of the Lord Jesus Christ

23.00 The Overcomer, Sa Kroeze Bros. Outreach / 23.30 Terry Blalock, So Templo Trinidad Presents Jesus Christ / 23.30 Terry Blalock
WINB Red Lion sendet seit 1962 und bezeichnet sich auf der Homepage als die älteste [noch aktive] Kurzwellenstation der USA. Das ist insofern richtig, als das Senderecht in den vergangenen 49 Jahren immer beim selben Inhaber war und die Station immer am selben Ort. Bezieht man den Kauf von Senderecht und den Wechsel von Standorten ein, ist WYFR Okeechobee (Florida) die älteste Station, weil sie Nachfolgerin einer Pionierstation der dreißiger Jahre ist, die aus Boston und dann jahrzehntelang aus Scituate (Massachusetts) sendete. Das Alter der Sendeanlage von WINB wirkt sich auch so aus, dass in Nordamerika neben der Grundfrequenz 9265 kHz auch die harmonische 18530 kHz beobachtet werden kann.

ASIEN

AFGHANISTAN: NEUER SENDEPLAN VON RADIO SADAYE ZINDAGI

(HjB) Radio Sadaye Zindagi (www.sadayezindagi.com), das seit dem Herbst 2010 auch Sendezeit über das Bible Voice Broadcasting Network mietet und deshalb in den Focus der DXer geriet, hat seit dem 21. Dezember 2010 schon wieder eine neue Frequenz. Damit ergab sich folgender Sendeplan:

02.30-03.00 / 7.00: 6125 (al Dhabiya 250 45°)

15.00-15.30 / 19.30: 9400 (Tblisskaya 200 kW, 104° / Gavar 300 kW, 100°) Dari

15.30-16.00 / 20.00: 1251 (Dushanbe) Do-Mo

16.00-16.30 / 20.30: 9445 (Wertachtal 250 kW, 90°) (ex 11955, 11895, 13.12. 11830)

Uhr Weltzeit / afghanischer Zeit Frequenz (Sender) Programm

Empfangsberichte für diese Sendungen wurden von Mark Anderson, Pamir Productions via www.AfghanRadio.org / info @ afghanradio.org entgegengenommen und beantwortet.

Radio Sadaye Zindagi gehört zu einer strategischen Allianz von christlichen Radioarbeiten für Afghanistan, die sich in den 2000er Jahren zusammengefunden hat. Dennoch ist es erwähnenswert, dass es Missionssendungen in Paschtu und Dari seit den achtziger Jahren gibt und Sendungen für die relativ spät islamisierten Hazara seit den neunzigern. Es handelt sich also nicht um Begleitmusik zum NATO-Krieg in Afghanistan, der dem christlichen Zeugnis in dem Land ohnehin eher abträglich ist.

CHINA (TAIWAN): NEUE FREQUENZ FÜR HMONG-MISSION

(Obs 3.1./HjB) Das vom belgischen Sendezeitmakler TDP betreute christliche Programm Suaab Xaa Moo Zoo (Stimme der Hoffnung) hat eine neue Frequenz:

22.30-23.00: 5930 (10.12. ex 7530)
(Tainan 100 kW, 250°) für Südost-
asien: Hmong
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

ISRAEL: STILLE WELLE FÜR WARNUNGEN AM SABBAT

(MN 3.12./HjB) Nach den verhee-
renden Waldbränden auf dem Kar-
mel-Gebirge, die mehr als 40 Men-
schenleben kosteten, denkt man bei
der Israel Broadcasting Authority
über ein spezielles Sabbatprogramm
auf der Mittelwelle 531 kHz. Diese
Frequenz würde am Sabbat nur für
Notfallinstruktionen belegt und sonst
einen stummen Träger ausstrahlen.
Auf diese Weise könnten Juden, die
den Sabbat besonders streng ein-
hielten, ihr Radio ohne Störung der
Sabbatruhe eingeschaltet lassen
und doch im Notfall alarmiert wer-
den.

KASACHSTAN: WINTER- SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 16.12./HjB) Die teilweise Son-
derlehren vertretende protestanti-
sche Radiomission Family Radio hat
nach einer Änderung im Dezember
folgenden Wintersendeplan 2010/11
aus Almaty-Nikolayevka:

12.00-14.00: 9310 (200 kW, 132°)
für Südostasien: Tagalog. 13.00
Englisch

13.00-15.00: 5835 (500 kW, 121°)
für Südostasien: Englisch (ab
13.12.)

13.00-14.00: 7560 (200 kW, 132°)
für Südostasien: Burmesisch

20.00-21.00: 7510 (500 kW, 301°)
Englisch Richtung Naher Osten
und Europa

20.00-22.00: 7590 (500 kW, 301°)
Französisch. 21.00 Englisch Rich-
tung Europa und Nordafrika

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON FAMILY-RADIO

(Obs 22.12./HjB) Family Radio hat
nach Änderungen im Dezember fol-
genden Wintersendeplan 2010/11
aus al-Dhabiya:

12.00-13.00: 17545 (250 kW, 90°)
für Südasien: Laotisch (auch in
Mitteleuropa gehört), früher Eng-
lisch

12.00-13.00: 17505 (250 kW, 90°)
für Südostasien: Khmer

13.00-15.00: 17810 (250 kW, 100°)
für Südasien: Telugu. 14.00 Tamil

13.00-14.00: 17735 (250 kW, 100°)
für Indien: Kannada

14.00-15.00: 15520 (250 kW, 90°)
für Südasien: Hindi

14.00-15.00: 9855 (250 kW, 105°)
für Indien: Marathi

15.00-16.00: 9895 (ex 9495) (250
kW, 105°) 11995 (ex 12015) (250
kW, 90°) für Südasien: Englisch

16.00-17.00: 9795 (250 kW, 215°)
für Südafrika

11740 (250 kW, 90°) für Südasien:
Englisch

17.00-18.00: 6045 (250 kW, 225°)
für das Horn von Afrika: Amharisch

18.00-19.00: 9895 (250 kW, 230°)
für Ostafrika: Englisch

19.00-20.00: 13740 (250 kW, 225°)
für Kongo: Lingala

19.00-20.00: 9685 (250 kW, 260°)
für Westafrika: Hausa

19.00-20.00: 9885 (250 kW, 210°)
für Ostafrika: Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

EUROPA

DEUTSCHLAND: WINTER- SENDEPLAN VON BIBLE VOICE

(MB 22.12./HjB) Der Sendezeit-
makler Bible Voice Broadcasting
Network hat jetzt folgenden Winter-
sendeplan 2010/11:

Senderichtung Europa

08.00-08.45: 7220 (W-125 kW, nd)

Maximalzeit für Westeuropa

08.00-08.30 Sa So Englisch

08.30-08.45 Sa Englisch

18.00-18.30: 7425 (W-100 kW,

240°) für Spanien: So Spanisch

19.00-20.00: 6030 (W-125 kW, 60°)

Maximalzeit für Osteuropa

19.00-19.15 Di Fr Russisch, Do

Ukrainisch, So Englisch

19.15-19.30 Di Russisch, Sa So

Englisch

19.30-19.45 Sa So Englisch

19.45-20.00 So Englisch

Senderichtung Naher Osten

04.30-05.15: 7410 (W-250 kW,
120°) Maximalzeit

04.30-05.00 Di Do Arabisch

05.00-05.15 Fr Arabisch

16.30-19.15: 9460 (N-100 kW, 130°)
Maximalzeit

16.30-16.45 So Englisch

16.45-17.00 täglich Englisch

17.00-17.15 Di Do-So Englisch, Di
bis 17.20

17.15-17.45 Do Sa So Englisch

17.45-18.00 Sa So Englisch

18.00-18.15 Di Sa So Englisch

18.15-18.30 Di Hebräische Musik,
Sa So Englisch

18.30-19.00 Di Hebräisch, So Eng-
lisch

19.00-19.15 So Englisch

17.15-18.00: 7355 (W-100 kW,
120°) Maximalzeit

17.15-17.30 Mo Mi Fr Arabisch

17.30-18.00 Mo Mi Arabisch

18.00-19.00: 6110 (W-125 kW,
120°) So So Englisch

18.30-19.00: 6130 (W-125 kW,
120°) Arabisch

19.00-20.00: 9470 (W-250 kW,
105°) Maximalzeit

19.00-19.15 Sa 1. So Englisch

19.15-19.45 Sa So Englisch

19.45-20.00 Sa Englisch

Senderichtung Mittlerer Osten

15.30-15.45: 9410 (W-250, 105°) So
Farsi

16.00-16.30: 11955 (12.11. ex
11895) (W-250 kW, 90°) für Af-
ghanistan: Radio Sadaye Zindagi
in Dari

9445 1600-1630 WER 250 90
40E,41NW 1234567 BVB fr 211210

16.30-18.30: 9925 (W-100 kW,
105°) Farsi für Iran

17.00-17.35: 11915 (W-250 kW,
120°) Maximalzeit

17.00-17.20 Mo-Fr Arabisch

17.20-17.35 Mi Arabisch

18.00-19.00: 7365 (W-100 kW, 90°)

für Iran

18.00-18.15 Mo-Fr Farsi, Sa Eng-
lisch, So -

18.15-18.30 Mo-Fr Farsi, Sa So -

18.30-19.00 Di Do So Farsi

Senderichtung Indien:

00.30-01.00: 5950 (W-250 kW, 90°)

Hindi, Fr-So Englisch

13.45-15.00: 13635 (I-250 kW, 83°)

Maximalzeit für Indien

13.45-14.30 1. So Englisch

14.15-14.30 So Englisch

14.30-15.00 Sa Englisch

15.00-15.15: 12035 (W-250 kW, 90°) So Englisch
 15.15-16.00: 13670 (W-100 kW, 90°) Maximalzeit für Pakistan
 15.15-15.30 Sa Englisch
 15.30-15.45 Mi Fr Urdu, Do Sa Englisch, Di nur 4.1.
 15.45-16.00 Mi Fr Urdu, Do Englisch, Di nur 4.1.
Senderichtung Afrika
 09.00-10.00: 17545 (W-125 kW, 135°) Fr Arabisch für Ägypten
 16.00-18.30: 13810 (I-100 kW, 131°) Maximalzeit für Ostafrika
 16.00-16.30 Mo Do Fr So Oromo
 16.30-17.00 Amharisch
 17.00-17.30 Tigrigna, Do Sa So Amharisch
 17.30-18.00 Amharisch
 18.00-18.30 Di Do-So Somali
 16.30-17.30: 11875 (W-100 kW, 150°) Maximalzeit für Sudan
 16.30 Nuer. 17.30 Dinka
 17.30-17.45 Fr Fur (N-100 kW, 153°) ab 3.12. gestrichen
 18.30-18.45: 9510 (I-100 kW, 138°) für Zentralafrika: So KiSwahili
 19.30-20.00: 9510 (W-125 kW, 180°) für Westafrika: Sa Französisch. 19.45 Adja
 20.45-21.45: 6145 (N-125 kW, 210) Maximalzeit für Westafrika:
 20.45-21.15 Arabisch
 21.15-21.45 Mi Arabisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(MB 22.12./HjB) Family Radio hat nach Änderungen folgenden Gesamtsendeplan über Stationen von Media Broadcast in Wertachtal und Nauen:
 13.00-15.00: 13820 (N-500 kW, 85°) Bengali
 14.00-14.59: 15325 (W-500 kW, 90°) Oriya
 14.00-14.59: 13605 (W-250 kW, 75°) Usbekisch
 14.00-14.59: 15315 (N-500 kW, 105°) Malayalam
 14.00-15.59: 13700 (N-500 kW, 95°) Hindi
 14.00-15.59: 13655 (W-500 kW, 90°) Sindhi. 15.00 Kannada
 15.00-15.57: 11935 (N-500 kW, 94°) Tamil

15.00-15.59: 9800 (N-500 kW, 84°) Gujarati
 16.00-16.59: 11885 (N-500 kW, 105°) Farsi
 16.00-16.59: 9405 (N-500 kW, 94°) Hindi
 16.00-16.59: 11995 (W-250 kW, 120°) Arabisch
 16.00-16.59: 13660 (I-500 kW, 125°) Oromo
 16.00-18.00: 11975 (I-500 kW, 131°) Amharisch. 17.00 Kiswahili
 17.00-17.59: 9630 (W-500 kW, 105°) Kurdisch
 17.00-17.59: 6105 (N-500 kW, 105°) Farsi
 17.00-17.59: 9850 (W-250 kW, 120°) 11690 (W-100 kW, 180°) Arabisch
 17.00-18.59: 6140 (W-250 kW, 60°) Russisch
 18.00-20.00: 3975 (W-250 kW, nd) Ungarisch. 19.00 Serbisch
 18.00-20.00: 12140 (ab 9.12. ex 11820) (W-500 kW, 165°, 19.00 150°) Xhosa. 19.00 Zulu
 18.00-19.00: 12015 (I-500 kW, 155°) SeSotho
 18.00-18.59: 9840 (W-250 kW, 150°) Arabisch
 18.00-18.59: 6120 (N-250 kW, 230°) Spanisch
 18.00-18.59: 6050 (W-100 kW, 90°) Rumänisch
 18.00-19.00: 11665 (W-500 kW, 180°) Englisch
 18.00-18.59: 9535 (N-500 kW, 183°) Hausa
 18.00-18.59: 13660 (W-500 kW, 165°) SeTswana
 19.00-20.00: 11955 (N-500 kW, 177°) KiKongo [so ab 6.12.]
 19.00-20.00: 9695 (W-500 kW, 210°) Französisch
 19.00-20.00: 9500 (W-250 kW, 150°) Arabisch
 19.00-22.00: 9925 (ab 6.12. ex 9480) (W-500 kW, 180°) Englisch
 20.00-21.00: 9595 (N-500 kW, 180°) Französisch [so ab 6.12.]
 20.00-21.00: 9515 (N-250 kW, 210°) Arabisch
 21.00-21.59: 7305 (N-500 kW, 180°) Französisch [so ab 6.12.]
 21.00-22.00: 6010 (W-250 kW, 210°) Arabisch
 21.00-23.00: 5960 (N-250 kW, 210°) Arabisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Aufgrund von Endzeitberechnungen des Sendergründers Harold Campings sieht man das Ende der Evangeliumsverkündigung gekommen und nimmt vor dem Datum noch möglichst viele Sprachen ins Programm. Relativ neu sind die vielen afrikanischen Sprachen.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN FÜR DEN OVERCOMER

(MB 22.12./HjB) Brother Stair hat nach Änderungen jetzt folgenden Wintersendeplan 2010/11 für die Overcomer Ministries über Media Broadcast:

14.00-15.59: 9460 (W-100 kW, 300°) für Westeuropa, 13810 (N-100 kW, 129°) für den Nahen Osten

15.00-16.00: 17485 (W-100 kW, 180°) für Zentralafrika

13.00-14.00: 17765 (W-250 kW, 90°) für Südasien

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

FRANKREICH: SENDEENDE VON RADIO RÉVEIL BEI MEDIA BROADCAST

(MB/HjB) Einige religiöse Anbieter senden nur tageweise über von Media Broadcast bereitgestellte Kurzwellensender. Die francophone Pionierarbeit Radio Réveil Paroles de Vie (CH-2022 Bevaix) gibt zum Jahresende die Sendeplätze bei Media Broadcast auf. Der letzte Sendeplan lautet:

18.30-18.45: 9760 (I-100 kW, 142°) Di Do Französisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Webpräsenz www.paroles.ch bietet nunmehr die Programme als podcasts an.

20 JAHRE RADIOWERK DER ADVENTISTEN IN RUSSLAND

(APD 20.12./HjB) Rund eintausend Siebenten-Tags-Adventisten feierten in der adventistischen Zentralgemeinde in Moskau mit Vertretern von Behörden, anderen Kirchen und weiteren christlichen Medien den Anfang der Radioarbeit der Freikirche vor 20 Jahren.

Begonnen habe alles 1990 mit einem kleinen Aufnahmestudio in einem privaten Wohnhaus in Zaokski bei Tula, wo der erste 20-minütige Beitrag produziert worden sei, erläuterte Pastor Peter Kulakov, der erste Direktor des damals im Entstehen begriffenen adventistischen Medienzentrums „Stimme der Hoffnung“ in Russland. 1990 sei es den Adventisten erstmals möglich gewesen, eigene Sendungen bei Radio Moskau über Kurzwelle ausstrahlen zu lassen. Kulakov bezeichnete dies als „Wunder“, denn die Rundfunkstationen in der damaligen Sowjetunion seien errichtet worden, um die kommunistische Propaganda und nicht das Christentum zu verbreiten. Anfangs wären Radioprogramme auch aus Deutschland gekommen. Doch bereits zum 1. Juni 1991 habe das damals in Darmstadt befindliche adventistische Medienzentrum seine russische Abteilung auflösen können, da nun ausschließlich in Zaokski produziert werde, informierte Kulakov. „Nach zweijähriger Bauzeit konnte am 22. November 1992 ein modernes Medienzentrum in Tula in Anwesenheit des damaligen Präsidenten der adventistischen Weltkirchenleitung, Pastor Robert S. Folkenberg, eingeweiht werden.“ Sendungen des Medienzentrums seien 1992 bereits landesweit im staatlichen russischen Rundfunk zu hören gewesen. Doch schon habe es Pläne für in Tula erstellte Fernsehprogramme gegeben, die durch Zulieferung aus dem Ausland bereits 1992 von 41 lokalen Stationen in Russland ausgestrahlt worden seien. 1994 hätten auch in Tula russische TV-Beiträge produziert werden können. Die Siebenten-Tags-Adventisten seien die erste Kirche in Russland gewesen, welche die staatliche Erlaubnis erhalten habe, eigene Radio- und Fernsehsendungen auszustrahlen, so Kulakov. Die adventistischen Programme seien geschätzt und immer wieder ausgezeichnet worden, teilte der jetzige Direktor des Medienzentrums „Stimme der Hoffnung“ in Tula, Pastor Sergey A. Kuzmin, mit. Im vergangenen Jahr habe das russische Parlament den Beitrag des Medienzentrums für die Gesellschaft mit der

jährlich vergebenen Auszeichnung „Bemerkenswertes soziales Unternehmen“ gewürdigt. Zum ersten Mal wäre damit die Anerkennung an eine religiöse Organisation gegangen. Die in Tula produzierten Radioprogramme würden laut Kuzmin in Russland von rund 1.500 UKW-Stationen gesendet sowie in nationale Mittelwellen- und UKW-Netzwerke eingespeist. Außerdem strahle Adventist World Radio die Beiträge über Kurzwellenstationen in Moosbrunn (Österreich) sowie Nauen und Wertachtal (Deutschland) aus. Die in Tula erstellten TV-Beiträge würden ebenfalls von zahlreichen Stationen in Russland gesendet und in Kabelnetze eingespeist. Sie seien aber auch über den adventistischen Hope Channel per Satellit zu empfangen und im Internet zu verfolgen. Viele Sendungen könnten aber auch als Video- und Audiodateien im Internet heruntergeladen werden. Im Bereich der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) gebe es zudem adventistische Medienzentren in Kiew (Ukraine) und Duschanbe (Tadschikistan). Die dort in ukrainischer beziehungsweise tadschikischer Sprache produzierten Radio- und TV-Sendungen würden ebenfalls über nationale Rundfunk- und Fernsehstationen verbreitet sowie von Adventist World Radio über Kurzwelle und dem Hope Channel per Satellit ausgestrahlt, fügte Pastor Kuzmin hinzu. In den GUS-Staaten leben rund 139.000 erwachsen getaufte Siebenten-Tags-Adventisten in 1.968 Gemeinden.

ITALIEN: NEUER SENDEPLAN VON IBA-NEXUS

IBA-Nexus gibt zum 1. Januar 2011 die Sendeleiste Mo-Fr 19.00-20.00 Uhr auf, die vor allem auch für die Sendeleiste European Gospel Radio gedacht war. Damit ergibt sich folgender Sendepfad (laut Programmplan 31.12.2010):
 03.00-06.00: 9670 UN Radio Miraya
 09.00-10.00: 9510 Sa
 □
 10.30-13.00: 9510 So, darin 10.30-11.00 Heaven's Peace Plan Radio, 11.45-12.00 Faithway Baptist Hour

und 12.00-12.30 Jack van Impe Ministries
 14.00-17.00: 15710 UN Radio Miraya
 19.00-20.00: 6090 Fr-So
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
 Tatsächlich ist aber die Zukunft des Betriebs insgesamt unklar, da Radio Slowakei International die Kurzwellsendungen aus Rimavska Sobota aufgibt und IBA-Nexus als alleiniger Kunde den Betrieb kaum tragbar machen wird.

VATIKAN: NEUER STREAMING-DIENST DER VATIKANISCHEN MEDIEN

(RV 22.12./HjB) Anlässlich der weihnachtlichen Festtage, bieten die Internetseiten von Radio Vatikan (www.radiovaticana.org), des Päpstlichen Rates für soziale Kommunikationsmittel, in Zusammenarbeit mit CTV (Vatikanisches Fernsehzentrum) und dank einer Vereinbarung mit der Telecom Italia, einen neuen Dienst für Internetnutzer an. Die liturgischen Feiern unter Leitung von Papst Benedikt XVI. die Christmette, am Freitag, 24. Dezember, ab 22.00 Uhr, die Weihnachtsbotschaft mit dem Segen „Urbi et Orbi“, am 25. Dezember um 12.00 Uhr, und die Heilige Messe für den Weltfriedenstag, am 1. Januar um 10.00 Uhr, werden als Video- und als Audio-Stream live im Internet übertragen. Die Kommentare der Live-Übertragungen werden in sechs Sprachen verfügbar sein: Italienisch, Französisch, Englisch, Deutsch, Spanisch und Portugiesisch. Für die Christmette am 24. Dezember wird es außerdem einen Kommentar in chinesischer Sprache und für die Feierlichkeiten am 1. Januar einen Kommentar in arabischer Sprache geben. Darüber hinaus wird es einen Audio-Kanal ohne Kommentar geben, nur mit dem Ton der Live-Aufnahme. Der Dienst funktioniert mit der technologischen Plattform Content Delivery Network von Telecom Italia, die eine schnelle und effiziente Versorgung mit multimedialen Inhalten für den Abruf im Internet und auf dem iPhone möglich macht. Die Benut-

zung der Plattform beinhaltet außerdem die optimale Verbreitung der multimedialen Inhalte an eine erhöhte Anzahl von Personen, auch zeitgleich. Dies garantiert neben optimaler Bildqualität die Kontinuität des Dienstes. Eine weitere Neuheit, die durch den neuen Player hinzukommt, ist die Technologie des „Smooth Streaming“, die dazu dient, Video-Events im Internet zu verbreiten. Das Smooth Streaming erlaubt die Versorgung mit flüssigen Videos bis hin zu höchsten Auflösung (High Definition).

Der Player, der mit Silverlight entwickelt wurde, macht das Hören der Audio-Kanäle von Radio Vatikan und, mithilfe eines On-Demand-Angebots, die Visualisierung von Video-News möglich, die man aus einer Zeittafel auswählen oder mit einer internen Suchmaschine nachhören kann.

URBI ET ORBI: APPELL FÜR FRIEDEN UND RELIGIONSFREIHEIT

(RV 25.12./HjB) Mit tausenden Gläubigen hat Papst Benedikt XVI. am ersten Weihnachtstag an Gottes Menschwerdung erinnert: „Gott ist mit uns; er ist kein Unbekannter, er hat ein Gesicht: das Gesicht Jesu“, so der Papst von der Loggia des Petersdoms zu seinen Zuhörern in aller Welt. In seiner Weihnachtsbotschaft rief der Papst zu Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität in der Welt gerade auch in Zeiten der Krise auf. Das Oberhaupt der Katholiken setzt sich für die "volle Achtung der Religionsfreiheit" aller Gläubigen ein. Benedikt verurteilte die Diskriminierungen und die Verfolgung von Christen in zahlreichen Ländern. "Das Licht von Weihnachten strahle von neuem in jenem Land auf, wo Jesus geboren wurde, und leite Israelis und Palästinenser bei der Suche nach einem gerechten und friedlichen Zusammenleben", sagte Benedikt von der Loggia des Petersdoms aus. Er verwies auf den "Schmerz der geliebten christlichen Gemeinden im Irak und im Nahen Osten" und rief die Nationen zu einer aktiven Solidarität mit all jenen auf, die dort verfolgt und diskriminiert würden. Der Papst erwähnte

außerdem die Christen in China, die trotz eingeschränkter Religions- und Gewissensfreiheit zu ihrem Glauben stehen sollten. An die Pekinger Regierung und die staatlich kontrollierte katholische Kirche appellierte er, sich für die volle Achtung der Religionsfreiheit aller einzusetzen.

Nach der Ansprache spendete er „Der Stadt und dem Erdkreis“ den traditionellen Segen „Urbi et orbi“ – in 65 Sprachen wünschte er danach frohe Weihnachten. Die Formel "urbi et orbi" unterstreicht den universalen Geltungsanspruch. Das Weltbild der römischen Antike sah Rom als Inbegriff der Stadt (urbs) und als Mittelpunkt des Erdkreises (orbis). Die römische Kurie verwendet die Formel auch für Dokumente, die weltweit gelten sollen. Weitere Anlässe für den Gebrauch der Formel sind Selig- und Heiligsprechungen, besondere Ablässe sowie der erste Segen, den ein Papst nach seiner Wahl spendet.

Der Vatikan hatte in diesem Jahr die internationale Verbreitung der Weihnachtszeremonien deutlich verstärkt. Erstmals wurde die Live-Übertragung der Christmette im Internet mit einem Kommentar auf Chinesisch und zum "Urbi et orbi" auf Arabisch unterlegt. Damit verbunden war auch eine veränderte Formel der Praxis des Ablasses: Kurienkardinal Agostino Cacciavilla kündigte an, dass mit dem feierlichen päpstlichen Weihnachtssegens ein vollkommener Ablass - also der Nachlass zeitlicher Sündenstrafen - verbunden sei. Dies gelte für die Gläubigen auf dem Petersplatz sowie für all diejenigen, die den Segen über Hörfunk und Fernsehen empfangen - oder über die neuen Kommunikationswege des Internets, fügte er hinzu.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND (BB): MABB-BERUFUNG GEGEN FREQUENZURTEIL

(KaL) Die Medienanstalt Berlin-Brandenburg wird beantragen, die Berufung gegen ein Urteil des Verwaltungsgerichts Berlin zuzulassen, mit

dem die Neuvergabe der UKW-Frequenzen von Radio Paradiso für unwirksam erklärt wurde.

In einer Pressemitteilung zu diesem Thema bezieht sich die MABB auf frühere Rechtsprechung zur Kanalbelegung in Kabelnetzen, die in Berlin bereits mehrfach Gegenstand von Klagen war. Das jetzige Urteil des Verwaltungsgerichts Berlin stelle „überspannte“ Anforderungen, der „Bewertungsspielraum“ des MABB-Medienrates würde „faktisch ausgehöhlt“. Der „vom Gesetzgeber nach Ablauf der ersten Verlängerungsperiode vorgesehene Zugang anderer Veranstalter“ werde „erschwert“. Weiter moniert die MABB, das Verwaltungsgericht verlange die Berücksichtigung von „Einzelheiten“, die „den Kern der Begründung der Auswahlentscheidung [...] nicht berühren“. Generell schränke es die Berücksichtigung der „bisherigen Programmleistungen“ ein. Dies senke „für alle Veranstalter den Anreiz, sich an die Zusagen zu halten, die Grundlage einer Auswahlentscheidung sind“. Daher habe das Urteil „eine grundsätzliche Bedeutung über den Einzelfall hinaus“. Nach diesen Maßstäben könne der MABB-Medienrat „seine Gesamtverantwortung für die Vielfalt der Hörfunkprogramme in der Region nur noch eingeschränkt wahrnehmen“.

Matthias Gülzow, Geschäftsführer von Radio Paradiso, kritisierte gegenüber dem Evangelischen Presbiterium die Ankündigung der MABB als „nicht nachvollziehbar“ und bezog sich dabei insbesondere auf - Vorhaltungen des Gerichtes, welche die generelle Ermittlung des Wortanteils im Programm von Radio Paradiso betreffen. Die Pressemitteilung der MABB geht auf diesen Aspekt nicht ein.

DEUTSCHLAND (HE): ERF MEDIEN ÜBER DABPLUS

(ERF 21.12./HjB) ERF Medien will im kommenden Jahr über DABplus sein Programm ERF Radio verbreiten. Das gab der Vorstand Technik und Marketing, Hartmut Diehl, bekannt. Im Herbst 2011 sollen nach Angaben der Media Broadcast GmbH (Bonn), verantwortlich für das

DAB-Netz, bundesweit Sender mit der neuen Technik digital terrestrisch senden können. "Der ERF rüstet sich damit rechtzeitig für die kommende Medienkonvergenz. Weniger Ausstrahlungswege und die einfachere Empfangsmöglichkeit bei ausschließlich digitalem Empfang machen es zukünftig leichter, die Angebote des ERF zu nutzen", so Diehl. ERF Medien Schweiz sendet bereits seit Oktober 2009 im DAB-plus-Standard sein Programm Life-Channel.

Der für DAB verantwortliche Bonner Netzbetreiber Media Broadcast GmbH hat sich mit fünf privaten Radioanbietern über deren Beteiligung am geplanten bundesweiten DAB-Multiplex geeinigt:

- Lounge FM (Entspannungsradio GmbH i. Gr. Berlin)
- ERF Radio (ERF Medien e.V. Wetzlar)
- Radio Rauschgold (Neue Welle Rundfunk-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG Nürnberg)
- Energy (Radio 97.1 MHz Hamburg GmbH)
- 90elf - Dein Fussballradio (Regiocast Digital GmbH Leipzig)
- RemiX Radio (Regiocast Digital GmbH Leipzig)
- litera (Regiocast Digital GmbH Leipzig)

Ebenfalls bundesweit werden die öffentlich-rechtlichen Programme Deutschlandfunk, Deutschland Radio Kultur und Deutschlandradio Wissen aufgeschaltet.

Die Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten hatte die Freigabe weiterer Projektgelder an die Entwicklung eines tragfähigen Einführungskonzeptes geknüpft und gefordert, dass "das Projekt auf einem deutschlandweiten Konsens auch mit privaten Programmanbietern und Herstellern von Endgeräten beruht". Dieses Kriterium sieht die Media Broadcast mit den ihr vorliegenden Verträgen nun erfüllt.



DEUTSCHLAND: MEDIENPIONIER ANTON SCHULTE GESTORBEN

(HjB) Am 26. Dezember 2010 ist Anton Schulte, einer der bekanntesten Evangelisten Deutschlands, im Alter von 85 Jahren verstorben. Dies gab das Missionswerk auf seiner Homepage bekannt. Der am 20. August 1925 in Bottrop geborene Schulte erlernte zunächst den Beruf des Müllers. 1943 wurde er als 17-Jähriger zum Kriegsdienst eingezogen und kam 1945 in britische Kriegsgefangenschaft. Bis Januar 1949 lebte er als kriegsgefangener Landarbeiter in Schottland, wo er durch den Kontakt zu einheimischen Christen zu einem bewussten Glauben an Jesus Christus fand.

Nach seiner Rückkehr nach Deutschland ließ Anton Schulte sich an der Bibelschule Wiedenest zum Evangelisten ausbilden. In den fünfziger Jahren begann er bei Großevangelisationen zu sprechen. Seine volksnahe Art des Predigens und seine hohe Popularität brachten ihm den Spitznamen „der deutsche Billy Graham“ ein.

Das Credo seines vielfältigen Wirkens formulierte Anton Schulte mit den Worten: „Wer die Form bewahren will, verliert den Inhalt.“ 1953 war Anton Schulte der erste deutsche Evangelist mit einer wöchentlichen Radiosendung. Bei Radio Luxemburg hatte er vergeblich angeklopft, bei Radio Monte Carlo mehr Glück.

Man bot ihm eine freie Sendezeit um 23.10 Uhr im französischen Programm an. Wählerisch konnte er damals nicht sein, und so wurde am 4. Dezember 1953 um 23.10 Uhr die erste Radiosendung ausgestrahlt. Diese echte Live-Produktion hatte Anton Schulte im August 1953 in einem Missionszelt in Wülfrath aufgenommen. Es gab keine Möglichkeit, das Band nachträglich zu schneiden, so dass die Sendung die vorgegebenen 15 Minuten auf Anhieb erfüllen musste. Während der Chor leise im Hintergrund sang, sprach Anton Schulte über Off. 3, 20: "Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an." Nach dem letzten gemeinsamen Lied waren die 15 Minuten fast auf die Sekunde genau erreicht.

Zur Unterstützung der Radioarbeit gründete Anton Schulte 1954 den „Verein evangelistisches Jugendwerk“, der wenig später in „Neues Leben“ umbenannt wurde und aus dem bis heute zahlreiche eigenständige Werke hervorgegangen sind. (z.B. Sportler ruft Sportler, heute SRS). 1959 gründete Anton Schulte den Evangeliums-Rundfunk in Wetzlar mit. Nach dem Sendebeginn des ERF 1961 war er regelmäßig beim ERF zu hören; seine Andacht stellte er aber auch anderen Radiosendern zur Verfügung. Ein Netz für Telefonkurzpredigten umfasste Ende der sechziger Jahre über 50 Stationen, wurde aber in den siebziger Jahren wegen neuer Prioritäten in der Missionsarbeit aufgegeben. Einzelne Stationen wurden in neuer Hand fortgeführt. Ein Pionierunternehmen waren 1986 auch die ersten Fernsehsendungen. Mitte 1988 erreichte Anton Schulte bei Kosten von 3.300 DM pro Halbstundensendung technisch 2 Mio. Haushalte via "Eureka" und 1 Mio. spätnachts über den terrestrischen Sender von "RTL-plus". In späteren Jahren ging das Missionswerk auch hier Kooperationen ein.

1992 gab Anton Schulte die Leitung des Missionswerks ab. Heute wird das Werk von einem fünfköpfigen Vorstand geleitet. Zu ihm gehören neben seinen beiden Söhnen Peter und Wilfried Schulte Olaf Becker als Geschäftsführer, Klaus Schmidt, der Rektor des 1985 gegründeten

Theologischen Seminars, sowie der Evangelist Markus Pfeil.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN DER GEMEINDE GOTTES ÜBER RADIO HCJB

(BeS 17.12./HjB) Die Gemeinde Gottes hat folgende Sendungen im deutschsprachigen Programm von Radio HCJB Quito:

17.00-17.15: 3955 Di für Europa
(www.gemeinde-gottes-herford.de/radiosendung)

23.45-24.00: 9835 Fr für Südamerika (gemeindegottes.org/ edmonton @ gemeindegottes.org)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die „Botschaft des Heils“ wurde erstmals im August 1967 in Kanada ausgestrahlt, vor gut fünf Jahren wurde die Gemeinde Gottes in Herford für die Sendungen zuständig. Empfangsberichte werden mit einer jährlich wechselnden QSL-Serie von vier Karten (je eine pro Quartal) bestätigt.

DEUTSCHLAND / SCHWEIZ: KURZWELLESENDUNGEN VON RADIO GLORIA

(HjB) Noch bis zum 2. Januar 2011 strahlt das Schweizer katholische Radioprojekt Radio Gloria sein Programm auch auf Kurzwelle aus: Das Liveprogramm kommt täglich 8.00-14.00 Uhr auf der Kurzwelle Kall-Krekel 6085 kHz. An den Adventssonntagen und ab Weihnachten täglich wurde das Programm als Geschenk an die Kurzwellenfreunde ausgestrahlt, der Sendeleiter Peter Galliker seit vielen Jahren persönlich verbunden ist.

Radio Gloria, das seit Mai 2008 Satellit Astra digital, im Schweizer Kabelnetz sowie im Internet sendet, sieht in den insgesamt 84 Stunden ein Geschenk an die Kurzwellenfreunde. „Mit diesem Schritt möchten wir das Programmangebot auf Kurzwelle bereichern - verbunden mit der Freude der Weihnachtsbotschaft“, sagt Sendeleiter Peter Galliker, der als Amateurfunker und langjähriger Kurzwellenhörer dem Medium verbunden ist. Und darum auch: „Empfangsberichte werden mit

einer besonderen QSL Karte bestätigt.“ Radio Gloria wird allein durch Hörerspenden und Sponsoring getragen, daher ist die Beilage von IRCs wünschenswert. Kontaktadresse für Empfangsberichte: Radio Gloria, Postfach 540, CH-6281 Hochdorf, Schweiz, QSL@radiogloria.eu. Weiterführende Informationen findet man im Internet www.radiogloria.eu.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK JANUAR 2011

AFRIKA

ASCENSION: RELAISENDUNGEN FÜR FAMILY RADIO

(Obs 3.11./HjB) Im Rahmen der von Babcock (ex VT) vermittelten Sendemöglichkeiten sendet Family Radio im Winter 2010/11 nach folgendem Sendepлан:

15.00-16.00: 21840 (250 kW, 115°) für Südafrika: Englisch

16.00-17.00: 17540 (250 kW, 85°) für Ostafrika: Englisch

17.00-18.00: 12045 (250 kW, 102°) für das Südliche Afrika: Englisch

17.00-18.00: 17505 (250 kW, 102°) für Südliches Afrika: Shona

17.00-18.00: 21680 (250 kW, 85°) für Ostafrika: Englisch

18.00-19.00: 11875 (250 kW, 65°) für Westafrika: Igbo

18.30-19.30: 17660 (250 kW, 85°) für Westafrika: Französisch

19.00-20.00: 11665 (250 kW, 65°) für Westafrika: Yoruba

20.00-22.00: 15195 (250 kW, 65°) für Zentralafrika: Englisch

20.00-21.00: 11615 (250 kW, 27°) 15520 (250 kW, 65°) für West-

bzw. Zentralafrika: Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Aufgrund von Endzeitberechnungen des Sendergründers Harold Campings sieht man das Ende der Evangeliumsverkündigung gekommen und nimmt vor dem Datum noch möglichst viele Sprachen ins Programm. Relativ neu sind die Sendungen in Shona.

ÄGYPTEN: WEIHNACHTEN ERSTMALS IM ÄGYPTISCHEN FERNSEHEN

(HjB) Als Antwort auf den Terroranschlag auf eine Kirche, bei dem in Alexandria 23 koptische Christen getötet und 100 verletzt wurden, übertrug das ägyptische Fernsehen am 6. Januar 2011 erstmal einen Weihnachtsgottesdienst. Anlass war die Teilnahme von Präsidentensohn Gamal Mubarak, 12 Ministern und weiteren Prominenten an der Weihnachtsmesse, die auf diese Weise auch von einem massiven Sicherheitsaufgebot begleitet wurde.

Übertragen wurde in einem Gemeinschaftsprogramm verschiedener Fernsehkanäle die Weihnachtsmesse mit dem koptischen Patriarchen, Papst Shenouda III. im Kairoer Stadtteil Abbasiyya. Im Umfeld der Übertragung gab es zahlreiche Interviews, in der die religionsübergreifende Solidarität und Einheit der ägyptischen Bevölkerung beschworen wurde.

Innen- wie außenpolitisch wird aber immer noch über die richtigen Konsequenzen debattiert. Hochrangige muslimische Führer betonen es als Pflicht, christliche und jüdische Gotteshäuser zu achten; insbesondere Kopten im Ausland fordern Gleichberechtigung für das Christentum, das Jahrhunderte vor der Ankunft des Islam in Ägypten eines seiner wichtigsten theologischen und spirituellen Zentren hatte.

GHANA: DRITTE UKW-STATION VON THEOVISION AUF SENDUNG

(HCJB 7.1./HjB) Mit Hilfe seines internationalen Technikpartners HCJB Global hat Theovision in Nordostghana seine dritte UKW-Station gestartet. Radio Gaakii sendet seit dem 20. Dezember 2010 auf 88,3 MHz für ein Hörerpotential von 800.000 Menschen in Saboba und Umgebung. Bisher handelt es sich nur um Testsendungen; ein reguläres 24-Stunden-Programm in vier Sprachen (Konkomba, Baasare, Twi, Hausa) soll im Februar beginnen. Theovision wurde 1989 von Theo Asare gegründet; der Radiozweig, der drei UKW-Stationen und eine

online-Station umfasst wird von Stephen Asare geleitet.

AMERIKA

USA (FL): STATION DER ERZDIÖZESE MIAMI JETZT BEI RADIO CATÓLICA MUNDIAL ANGESCHLOSSEN

(MN 7.1./HjB) WACC-AM 830 Radio Paz hat Anfang Januar 2011 17 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen entlassen und sich als Affiliate dem Network von EWTN angeschlossen. Begründet wurde der Schritt mit finanziellen Problemen. Es verbleiben nun 6 Mitarbeitende.

Die Station der Erzdiözese Miami übernimmt statt 3 nun bis zu 12 Stunden vom spanischen EWTN-Kanal Radio Católica Mundial. EWTN begann am 1. Februar 1989 mit spanischen Sendungen, die seit 1996 spanischsprachigen Stationen in Lateinamerika rund um die Uhr zugänglich gemacht werden und in den USA seit 1999. Tatsächlich reicht auch die Kooperation des Diözesansenders in Miami mit EWTN bis in diese Zeit zurück.

Nach Angaben von EWTN-Präsident und CEO Michael P Warsaw sind 148 von 175 katholischen Radiostationen in den USA mit den englischen bzw. spanischen Programm-

strömen von EWTN Global Catholic Radio Network oder Radio Católica Mundial verbunden. Wie wichtig EWTN als Mantelprogramm ist, zeigt sich daran, das es in den neunziger Jahren kaum 10 katholische Sender in den USA gab, während nun katholische Laien Sender übernehmen und umformatieren, ohne dass sie die ganze Last eines vollen Sendestemmen müssen.

USA (OK): BEGRÜNDER UND LANGJÄHRIGER MODERATOR DER HCJB DX-PARTY LINE GESTORBEN

(HCJB 28.1./HjB) Etwas mehr als ein Jahr nach seiner Frau Helen ist am 27. Januar 2011 Clayton Howard im Alter von 92 Jahren in Tahlequah (Oklahoma) gestorben. Bekannt wurden Helen und Clayton Howard durch die 1961 begonnene DX Party Line im englischen Programm von Radio HCJB Quito und den 1974 begründeten HCJB-DX-Klub ANDEX Andes DXers International. Spätere Moderatoren der „DXPL“ wie John Beck, Ken MacHarg und Rich McVicar kannten das Programm von ihrem eigenen DX-Hobby, bevor sie dann als HCJB-Mitarbeiter dafür in die Pflicht genommen wurden. Clayton Howard wurde am 27. November 1918 im chinesischen Kan-

ton geboren, wo seine Eltern als Wissenschaftler und Missionare tätig waren. 1927 kehrte die Familie in die USA zurück, wo der Vater die Abteilung für Biologie am Wheaton College in Illinois aufbaute. Der Sohn aber interessierte sich mehr für die Elektrizität.

1940 hörte Clayton Howard von Radio HCJB Quito und nahm Kontakt mit dem Gründer Reuben Larson auf. Der holte ihn als Techniker nach Quito. Das Bild von 1945 zeigt Clayton Howard in der Mitte.

Clayton Howards Haupttätigkeit von 1941 bis 1984 war die Studientechnik, doch kannte er sich auch mit den Sendeanlagen gut aus. Zu den besonderen Geschichten, von denen die Frühzeit der Kurzwelle so viele bietet, gehört die Übertragung der Trauung von Helen Marie Prestidge und Clayton Howard am 12. September 1942, die live aus Quito übertragen wurde, damit Familien und Freunde wenigstens akustisch dabei sein konnten. Die Pastoren der beiden Gemeinden, die Helen und Clayton ausgesandt hatten, hatten dafür eine Platte mit der Trauungszeremonie vorbereitet, in der das Paar dann noch das „Ich will“ live einzubringen hatte. 1984 traten die Howards in den Ruhestand, lebten für ein Jahrzehnt in Florida und dann bis zuletzt in Oklahoma. Sie hinterlassen neben zahlreichen Rundfunkfreunden drei Kinder, elf Enkel und 20 Urenkel.

USA (PA): SENDEPLAN VON WINB ERWEITERT

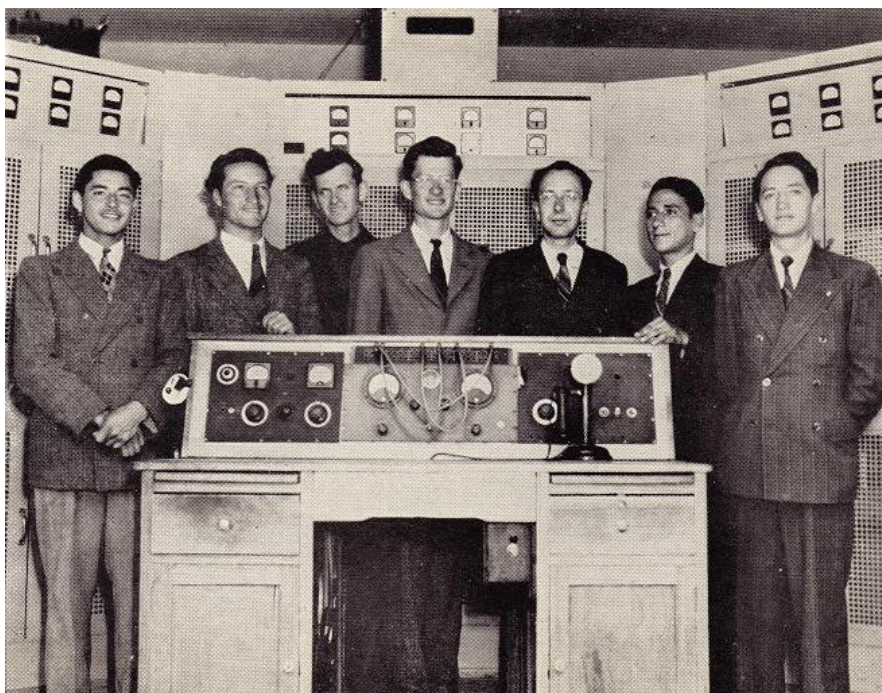
(WINB 30.12./HjB) WINB Red Lion hat zum 1. Januar 2011 einen Sendezeitkunden gewonnen, der die bisherige Nachtlücke schließt. Damit ergibt sich folgender Sendeplan:

03.30-11.30: neu 9405 Radio 2:11
11.30-15.00: 9265

15.00-22.00: 13570, Sa 9265

22.00-03.30: 9265

Für Empfangsberichte an die in den Sendungen von Radio 2:11 genannte Adresse wird eine eigene QSL-Karte versprochen.



USA (SC): LESEA- BROADCASTING ÜBER WHRI CYPRESS CREEK

(Obs 18.1./HjB) Nach Angaben des DX-Teams von Radio Bulgaria hat World Harvest Radio folgenden Wintersendeplan 2010/11 aus Cypress Creeks:

WHRI Angel 1

00.00-02.00: 5920

02.00-05.00: 7385

05.00-11.00: 11565

11.00-15.00: 17540 Sa So

15.00-16.00: Sa 21630, So 15680

16.00-19.00: 21630

19.00-20.00: 17520

20.00-22.00: 15665

22.00-23.00: 9615

23.00-24.00: 5920, Sa 7355

WHRI Angel 2

00.00-03.00: 5875

03.00-04.00: 7590

04.00-05.00: 7465, Sa 9640

05.00-06.00: 7465

06.00-08.00: 9615

08.00-09.00: 11565

09.00-10.00: 9840

10.00-11.00: 9865 Deutsche Welle
Deutsch

11.00-12.00: 9840

12.00-13.00: 9410 Mo-Fr BBC Spa-
nisch

13.00-16.00: 9840 Sa So

16.00-17.00: 9840

17.00-18.00: 9840, Sa 21630

18.00-20.00: 9840

20.00-21.00: 7570

21.00-22.00: 7555

22.00-24.00: 15640 Deutsche Welle
Deutsch

WHRI Angel 6

06.00-13.00: 7385

13.00-14.00: 9540 Sa So

14.00-16.00: 15180 Sa So

16.00-23.00: 15180

23.00-06.00: 7315

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

USA (TN): WTWW-SENDEPLAN FÜR ZWEITE WINTERHÄLFTE

(FCC 6.11./HjB) WTWW Lebanon hat für den Restwinter ab 1. Februar 2011 folgenden Sendepan angemeldet:

23.00-12.00: 5755 (100 kW, 50°), ab
13.3. 22.00-11.00

12.00-23.00: 9480 (100 kW, 50°) ab
13.3. 11.00-22.00

Für den noch nicht aktiven zweiten Sender wurde folgender Sendepan angemeldet:

22.00-11.00: 5080 (100 kW, 45°)

11.00-22.00: 9990 (100 kW, 45°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

ASIEN

ARMENIEN: FEBA-RADIO AUS GAVAR

(Obs 18.1./HjB) Nach dem Sendende auf den Seychellen bringt FEBA-Radio seit Winter 2003/04 verschiedentlich auch Sendungen aus Gavar. Im Winter 2010/11 ist nach einer Änderung jetzt folgender Sendepan vorgesehen:

15.00-15.30: 9400 (Gavar 300 kW,
100°) für Afghanistan: Dari

16.00-17.00: 9940 (ex 9900) (Gavar
300 kW, 192°) für Äthiopien: Am-
harisch, Mo-Mi Guragena. 16.30
Amharisch

17.30-18.00: 7510 (Gavar 300 kW,
192°) für Äthiopien: Silte

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

Neu vom Standort sind Sendungen für das Horn von Afrika, die im Sommer 2010 noch vom südafrikanischen Meyerton aus auf Sendung gingen.

CHINA (TAIWAN): SENDUNGEN VON FAMILY RADIO AUS TAIWAN

(Obs 3.1./HjB) Family Radio hat im Winter 2010/11 folgende Kurzwellensendungen aus Taiwan:

00.00-01.00: 11630 (Paochung 100
kW, 225°) Vietnamesisch

00.00-01.00: 11865 (Paochung 100
kW, 180°) für Südostasien: Bahasa
Indonesia

08.00-09.00: 11895 (Tainan 100 kW,
2°) für Nordostasien: Koreanisch

09.00-10.00: 11565 (Tainan 100 kW,
310°) Chinesisch für China

09.00-11.00: 9545 9945 (Tainan 100
kW, 310°) Chinesisch für China

09.00-11.00: 9465 (Paochung 100
kW, 180°) für Südostasien: Eng-
lisch

10.00-11.00: 9455 (Tainan 100 kW,
267°) für Südostasien: Vietname-
sisch

10.00-11.00: 9920 (Tainan 100 kW,
310°) Chinesisch für China

11.00-12.00: 11550 (Tainan 300 kW,
205°) für Südostasien: Bahasa In-
donesia

11.00-12.00: 6220 (Huwei 100 kW,
265°) für Südostasien: Burmesisch

11.00-15.00: 11520 (Paochung 100
kW, 180°) für Südostasien: Taga-
log. 12.00 Bahasa Indonesia.

13.00 Englisch. 14.00 Bahasa In-
donesia

11.00-16.00: 6240 (Paochung 100
kW, 310°) 9280 (Yun 100 kW,
335°) Chinesisch für China

12.00-13.00: 11535 (Yun 100 kW,
335°) Chinesisch für China

12.00-13.00: 11570 (Huwei 100 kW,
265°) für Südostasien: Burmesisch

12.00-13.00: 7460 (Paochung 100
kW, 225°) für Südostasien: Viet-
namesisch

13.00-14.00: 7260 (Tainan 100 kW,
250°) 9960 (Tainan 100 kW, 267°)

für Südostasien: Vietnamesisch

13.00-16.00: 11560 (Huwei 100 kW,
285°) für Südostasien: Englisch.

15.00 Hindi

14.00-15.00: 9585 (Paochung 100
kW, 225°) Vietnamesisch

15.00-17.00: 6280 (Tanshui 300 kW,
285°) für Indien: Englisch. 16.00

Hindi

15.00-17.00: 9955 (Tainan 250 kW,
352°) Russisch

21.00-24.00: 9280 (Yun 100 kW,
335°) Chinesisch für China

22.00-24.00: 6230 (Paochung 100
kW, 310°) Chinesisch für China

23.00-24.00: 9540 (Tainan 100 kW,
310°) Chinesisch für China

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

KOREA (SÜD): SENDEPLAN VON HLAZ CHEJU

(SeH 5.1./HjB) Die zum christlichen Network von FEBC Korea gehörende Mittelwellenstation HLAZ Cheju, die auf 1566 kHz gelegentlich gegen 18.00 Uhr auch in Europa zu hören ist, hat derzeit folgenden Sendepan:

19.00-11.00: Koreanisch

11.00-17.30: Chinesisch. 12.30 Ja-
panisch. 13.45 Chinesisch

17.30-18.30: Englisch-Lernprogramm "New Dynamic English".
 18.30-19.00: R. Teos in Russisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
 Programm

EUROPA

EUROPA: NEUE EMPFANGSPARAMETER FÜR DEN HOPE CHANNEL EUROPE

(SdH 7.1./HjB) Zum 20. Januar 2011 ändern sich die Empfangsparameter für das internationale TV-Programm Hope Channel Europe auf dem Eutelsat Hotbird. Das wird notwendig, da der Satelliten-Anbieter auf eine andere Frequenz wechselt. Die neue Frequenz ist: 11,642 GHz horizontal. Alle anderen Einstellungen bleiben gleich.

IRLAND: SENDESTART VON SPIRIT RADIO

(MN 28.12./HjB) Die Broadcasting Authority of Ireland hat Spirit Radio Limited den Sendestart auf schwachen UKW-Sendern für Dublin, Cork, Limerick, Galway und Waterford genehmigt. Das Senderecht ist auf anderthalb Jahre befristet, da der christliche Anbieter eigentlich für Mittelwelle und ein paar UKW-Stützfrequenzen lizenziert wurde.

Das Rumpfsendenetz von Spirit Radio soll am 27. Januar 2011 den Betrieb aufnehmen. Ausgestrahlt werden soll ein musikbasiertes christliches Programm, in dem auch Nachrichten und Wortprogramme eingebracht werden.

Der Sendebeginn auf der Mittelwelle muss bis Juni 2012 erfolgen. Dann wird die Authority über die Verlängerung oder Nichtverlängerung des Senderechts entscheiden.

LUXEMBURG: RELIGIÖSE SONNTAGSENDUNGEN BEI RTL- RADIO

(HjB) RTL Radio hat die bisher digital ausgestrahlten Sendungen auf traditionellen Analogbetrieb umgestellt. Das bedeutet auch, dass sonntagmorgens der religiöse Block 5.00-5.45 Uhr MEZ auf 1440 kHz frei

empfangbar ist. Daraus ergibt sich folgender Sendepan:

5.00 Mw. Werner Heukelbach
 5.15 Mw. Freundes-Dienst
 5.30 Mw. Werner Heukelbach
 5.45 moderationsfreies Oldiesprogramm - RTL Radio
 6.00 Mw. Werner Heukelbach
 6.15 moderationsfreies Oldiesprogramm - RTL Radio
 7.00 Mw. Freundes-Dienst
 7.15 Mw. Werner Heukelbach
 MEZ Programm

RUSSLAND: WINTERSENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 20.1./HjB) Family Radio, das aus Endzeitgründen immer neue Sendesprachen auf den Sendepan nimmt, immer neue Sendepätze anmietet und auf www.familyradio.com längst den Überblick über den aktuellen Sendepan verloren hat, hat nach Änderungen folgenden Winter-sendeplan 2010/11 aus Russland für Europa:

19.00-20.00: 6000 (Moskau 250 kW, 240°) für Südeuropa: Italienisch
 19.00-22.00 7240 (Tblisskaya 200 kW, 327°, ex 100 kW, 325°, ex Moskau 250 kW, 285°) für Nordwesteuropa: Schwedisch. 20.00 Englisch. 21.00 offenbar noch nicht aktiv.

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
 Programm

Gegen 18.55 Uhr kann ein Übergang verschiedener Standorte auf selber Frequenz beobachtet werden.

18.00-19.00 Uhr sendet der englische Standort Skelton auf 7240 kHz laut gedrucktem Sendepan ein Programm von Family Radio in Griechisch, tatsächlich aber immer noch Englisch. Ab 18.55 Uhr kommt es zu Störungen durch die Sendevorbereitungen des russischen Standorts Tblisskaya im Kaukasus-Vorland.

UNGARN: SENDEENDE VON MAGYAR KATOLIKUS RÁDIÓ AUF MITTELWELLE

(Kal 16.1./HjB) Magyar Katolikus Rádió hat seine Sendungen auf den Mittelwellen 810 kHz (Lakihegy) und 1341 kHz (Szolnok und Balatonszabadi) beendet, da man auf UKW-Rechte ausgeht. Am 15. Januar

2011, 24.00 Uhr Ortszeit, war mitten im Musikprogramm Schluss mit den Sendungen. Zu diesem Zeitpunkt lief der 2004 auf sieben Jahre geschlossene Sendevertrag aus. Nach Auskunft der Medienregulierungsbehörde hätte man die Mittelwellen um fünf Jahre verlängert, wenn MKR darum nachgesucht hätte. Magyar Katolikus Rádió schätzte die Kosten für seine Verbreitung auf Mittelwelle als unverhältnismäßig ein. Versuche, in Gesprächen mit dem Senderbetreiber Antenna Hungária einen günstigeren Tarif auszuhandeln, blieben nach Darstellung der ungarischen Bischofskonferenz ergebnislos. Ob Frequenzen für ein flächendeckendes UKW-Netz gefunden werden können, steht sehr dahin. Als Übergangslösung sendet MKR seit dem 15. Januar neu in einem Multiplex von Magyar Televízió auf dem Satelliten Eurobird 9A (9° Ost; auf 11,958 GHz vertikal) und strebt einen Ausbau seiner Verbreitung in Kabelnetzen an.

Magyar Katolikus Rádió war erstmals am 26. Mai 2004 auf Sendung gegangen und begann vier Tage später sein offizielles Programm. Zuvor waren im Jahre 2003 Sendepätze auf Mittelwelle – insbesondere der Frequenz 1341 kHz – ausgeschrieben worden, die vakant waren, seit das öffentlich-rechtliche Magyar Rádió sein Programm Petöfi Rádió 1998 auf Mittelwelle abgeschaltet hatte. Die katholische Kirche blieb der einzige Veranstalter, der sich für diese Mittelwellen interessierte.

Ausgestrahlt wurde Magyar Katolikus Rádió auf 1341 kHz zunächst aus Szolnok über einen alten, 135 kW starken Sender ungarischer Produktion, der bis 1998 auf 1188 kHz gearbeitet hatte. Ab Frühjahr 2005 kam im Gleichwellenbetrieb mit 150 kW ein neuer Halbleitersender am Standort Balatonszabadi bei Siófok hinzu. Dieser Standort hatte zuvor seit Jahren nur noch als Reserve fungiert, seit der dortige 135 kW-Sender durch die neue, 500 kW starke Sendeanlage Marcali abgelöst worden war (bis 1998 auf 1251 kHz, anschließend bis 2004 für den Auslandsrundfunk der USA, zuletzt auf 1188 kHz in Gleichwelle mit Szolnok für Magyar Rádió). Neue

Sendetechnik der Bauart Transradio TRAM erhielt anschließend auch der Standort Szolnok. Darüber hinaus wurde die Frequenz 1341 kHz noch durch einen zusätzlichen, 12 kW-Stadtsender für Budapest auf 810 kHz ergänzt. Er steht auf der Sendestation Lakihegy, wo sich auch Sender für 540 kHz (Reserve) und 873 kHz (Magyar Rádió) befinden.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: BBC-SONDERPROGRAMM ZUR KING JAMES BIBLE

(RV 13.12./HjB) Der britische Radiosender BBC 4 wird einen ganzen Tag lang nur Lesungen aus der Bibel senden. Am 9. Januar 2011 soll damit der 400. Geburtstag der King James Bible gefeiert werden. Diese Bibelübersetzung – die erste autorisierte – wird 2011 400 Jahre alt. Die 28 Bibelpassagen sollen laut dem Bericht jeweils 15 Minuten lang sein. Vorgetragen werden sie unter anderem von Anglikaner-Primas Rowan Williams. Streit um die Ausstrahlung gibt es auch schon, der Telegraph zitiert den Präsidenten der National Secular Society, Terry Sanderson: Es sei „unfair“, einer „Minderheit“ einen ganzen Tag zu widmen, so Sanderson. Der anglikanische Bischof von Norwich, Graham James, verteidigte die Bibellesungen mit dem Argument, es handele sich nicht nur um ein „religiöses Programm“. Vielmehr gehe es um die identitätsstiftende Funktion der Schrift, sagte der Bischof, der dem BBC-Beratungsgremium für Religion und Glauben vorsteht.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: INTERNATIONALER MEDIENPREIS FÜR WHISTLING FROG PRODUCTIONS

(HCJB-UK 5.1./HjB) Whistling Frog Productions, der britische Partner von HCJB Global, erhält 2011 den NRB Media Award for International Innovation der National Religious Broadcasters of America. Der Preis wird auf der Jahresversammlung des Interessenverbandes religiöser Medien (26.2.-1.3.) übergeben. Die Jury lobt die „innovative Nutzung

elektronischer Medien bei der Verkündigung des Evangeliums“.

HCJB Global-UK Director Colin Lowther erklärt den für Nordamerikaner sicher ungewöhnlichen Zugang: „Wir versuchen etwas anderes als die meisten christlichen Programmanbieter. Wir predigen nicht, wir machen keine Bibelvorträge. Wir setzen auf Humor, nutzen säkulare Musik und greifen weltliche Themen auf. Ich würde mir wünschen, dass mehr christliche Anbieter diese Weg verfolgten, aber leider schauen Kirchenleute nur zu oft auf die Massenmedien und ihre Programmgestaltung herunter. Nach unserer Erfahrung sollte man die Massenmedien und ihre Macher nicht so schnell abschreiben.“ „Sicher könnten wir unsere Programme auch in rein christlichen Formaten unterbringen, aber dann werden sie von Nichtchristen wohl kaum gehört. Deshalb klopfen wir bei allgemein gehörten kommerziellen Sendern an und dürfen uns immer wieder über positive Resonanz bei den Verantwortlichen freuen.“

HCJB Global (UK) wurde ursprünglich als britische Unterstützungsorganisation des internationalen Missionssenders Radio HCJB Quito gegründet, hat sich aber als Programmproduzent auf christliche Sendungen für ein säkulares Umfeld spezialisiert. Unter dem Namen Whistling Frog Productions produziert man Kurzprogramme zur regelmäßigen oder punktuellen Ausstrahlung bei britischen Privatsendern, betreut eine Programmbibliothek von 1600 mp3-Dateien bei www.audiopot.org und hat vor im Januar 2010 die Produktion von Spotlight übernommen, einem weltweit ausgestrahlten allgemein interessierenden Viertelstundenprogramm in leichtem Englisch. Whistling Frog Productions hat alles in allem mehr als 30 Preise gewonnen, doch dies ist der erste internationale. Colin Lowther: „Wir bekommen nur selten eine direkte Rückmeldung von Hörern und Hörerinnen. Darum sind Preise von Kollegen eine große Ermutigung, weil wir die Anerkennung für unsere Bemühungen spüren, das Evangelium in ein fremdes Programmumfeld hin-

einzubringen.“ Der andere Zugang wird auch von der US-amerikanischen Muttergesellschaft HCJB Global gedeckt. Präsident Wayne Pederson. „In einer säkular geprägten Kultur kann diese ungewöhnliche Kreativität eine Brücke zu Menschen bauen, die fern von Gott leben. Ich bin beeindruckt von dieser Strategie des Teams von Whistling Frog Productions.“

OZEANIEN

AUSTRALIEN: TESTBEGINN EINES NEUEN CHRISTLICHEN SENDERS

(JoW/HjB) Seit dem Jahreswechsel testet Craig Allen seinen von HCJB Pifo übernommenen 1-kW-Sender. Die Station wurde auf der angekündigten Frequenz 3210 kHz mit einer zweistündigen Programmschleife beobachtet. Bisher sind die Sendungen nur mit kleiner Leistung und auch der Sendeplan ist noch nicht fertig. Dennoch wird von „gutem Empfang“ nicht nur im Nahbereich, sondern auch einige Hundert Kilometer weiter berichtet.

Empfangsberichte sind willkommen bei dx1234@gmail.com. Wer eine QSL-Karte will, schreibt seinen Empfangsbericht mit 2 USD an John Wright, 29 Milford Road, Peakhurst 2210, NSW, Australia, der die QSL-Betreuung übernommen hat.

PALAU: SENDEPLAN VON RADIO STATION T8WH

(Obs 18.1./HjB) T8WH hat nach Angaben des DX-Teams von Radio Bulgaria jetzt folgenden Winter-sendeplan 2010/11:

00.00-00.30: 17840 (100 kW, 270°)

Radio Australia in Indonesisch

00.30-04.00: 15680 (100 kW, 270°)

04.00-04.30: 17840 (100 kW, 270°)

Radio Australia in Indonesisch

04.30-05.00: 15680 (100 kW, 270°)

05.00-05.30: 17845 (100 kW, 270°)

Radio Australia in Indonesisch

05.30-13.00: 15680 (100 kW, 270°)

07.00-11.00: 9930 (100 kW, 318°)

10.00-11.00: 15420 Radio Free Sa-

rawak in Bahasa Malaysia

11.00-12.00: 9945 (100 kW, 318°)

IBRA-Radio in Chinesisch

11.00-13.00: 9965 (100 kW, 270°)
Radio Australia in Englisch
12.00-13.00: 9930 (100 kW, 318°),
Sa So bis 14.00
13.00-14.00: 13745 (100 kW, 270°)
Mo-Fr Radio Hoa-Mai für Vietnam
13.00-14.30: 9965 (100 kW, 318°)
Radio Australia in Chinesisch
14.00-15.00: 9930 (100 kW, 318°)
14.30-15.00: 9950 (100 kW, 345°)
Furusato no Kaze: Suchprogramm
nach in Nordkorea vermuteten Ja-
panern in Japanisch
15.00-18.00: 9905 Radio Free Asia
in Chinesisch
15.00-15.00: 9975 (100 kW, 345°)
Nippon no Kaze Suchprogramm
nach in Nordkorea vermuteten Ja-
panern in Koreanisch
15.30-16.00: 9965 (100 kW, 345°)
Nippon no Kaze Suchprogramm
nach in Nordkorea vermuteten Ja-
panern in Koreanisch
16.00-19.00: 9965 (100 kW, 270°),
16.00-16.30 Radio Australia in
Burmeseisch
16.30-22.00: 9930 (100 kW, 345°)
18.00-19.00: 9955 (100 kW, 318°)
19.00-22.00: 9875 Radio Free Asia
in Chinesisch
22.00-23.00: 9930 (100 kW, 318°) Fr
Sa
22.00-24.00: 13590 (100 kW, 270°)
Radio Australia in Englisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND: JUNGE RADIOMACHER FÜR HEAVENRADIO GESUCHT

(aer 13.12./HjB) Reportagen, Interviews und Nachrichten vom Kirchentag – heavenraDIO, das Radioprogramm der evangelischen Privatkredaktionen in Deutschland wird im Juni umfassend vom Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden berichten. Das besondere: Die Redaktion stellt Arbeitsmöglichkeiten für acht Nachwuchsreporter zur Verfügung, die sich bis 31. Januar 2011 bewerben können. Oberkirchenrat Udo Hahn, Leiter des Referates „Medien und Publizistik“ der Evangelischen Kirche in

Deutschland. „Mit diesem Projekt leisten wir einen Beitrag zur wichtigen Förderung des journalistischen Nachwuchses und stärken zugleich die Kommunikation des Kirchentagsgeschehens.“ Die Beiträge der Jungreporter werden im Programm von heavenraDIO zu hören sein, außerdem kann der Nachwuchs den privaten Radioveranstaltern in Deutschland zuliefern, wenn diese vom Kirchentag berichten.

Die Nachwuchsreporter erhalten vor ihrem Einsatz auf dem Kirchentag einen professionellen Einstiegsworkshop. Dort lernen sie, wie Interviews geführt oder Reportagen fürs Radio gemacht werden. „Wir wollen jungen Menschen eine Chance geben, die unbedingt ins Radio möchten, damit sie später bessere Chancen auf ein Volontariat haben“ – erklärt Andreas Fauth, stellvertretender Vorsitzender der aer und Initiator des Ausbildungsprojekts. Während des Kirchentags bekommen die Jungreporter Feedback auf ihre Arbeit von den Profis aus den evangelischen Privatkredaktionen.

Bis zum 31. Januar 2011 können sich interessierte Jugendliche und Junge Erwachsene zwischen 16 und 24 Jahren bewerben: Sie sollten hohes (radio-) journalistisches Interesse mitbringen, über erste mediale Erfahrungen verfügen und interessiert an religiösen Fragen und Themen sein. Die Bewerbung sollte neben einem Lebenslauf erste Arbeitsproben umfassen und ist online zu richten an die aer, Stichwort heavenradio on air, nachwuchsreporter@heavenradio.net. Eine Jury entscheidet dann über die eingegangenen Bewerbungen.

„heavenradio on air“ ist ein Projekt der aer in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Die aer ist ein Zusammenschluss von derzeit 15 evangelischen Redaktionen, die den privaten Rundfunksendern in ihrem jeweiligen Gebiet neben kirchlichen Verkündigungsbeiträgen und -sendungen auch aktuelle Beiträge zu sozialen, gesellschaftlichen und kirchlichen Themen zuliefern. Sie decken dabei das gesamte Bundesgebiet ab und erreichen wöchentlich bis zu 25 Millionen Hörerinnen und Hörer.

DEUTSCHLAND: PETER VOSS: EXPERIMENT „ISLAMISCHES WORT“ GELUNGEN

(RV 9.1.) Peter Voss hofft weiterhin auf eine stärkere Präsenz des Islam in den öffentlich-rechtlichen Medien in Deutschland. Das sagte der langjährige Intendant des SWR in einem Interview mit Radio Vatikan. Voss verteidigte das Islamische Wort, das der SWR „unter unserer redaktionellen Verantwortung“ seit einigen Jahren erstellt: Es sei ein Versuch, „den Islam einzubinden“.

„Aber nur im Internet als ersten Versuch, weil ich islamistische Tendenzen ohnehin, aber auch manche islamischen Tendenzen sehr kritisch sehe, aber der Meinung war: Wenn man sie kritisch sieht, muss man ein Angebot machen. Und meine stille Hoffnung war und ist, dass wir mit dem Vordringen des Islam auch unsere eigenen kulturellen und religiösen Wurzeln wieder stärker zum Bewusstsein bringen müssen“.

Ist dieses Experiment gelungen? „Es ist gelungen. Die Ausweitung ist aber schwierig, weil es auf islamischer Seite keine wirklichen institutionellen Ansprechpartner gibt. Es gibt keine öffentlich-rechtlich verfasste islamische Glaubengemeinschaft, die man mit den Kirchen vergleichen könnte und die - wenn es sie gäbe – auch in unseren Gremien vertreten sein könnte. Das steckt alles erst in den Anfängen und wird sich hoffentlich noch entwickeln.“

DEUTSCHLAND (BY): EMK- MEDIENTAG 2011

(EmK/HjB) Zum dritten Mal veranstalten das Medienwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche sowie radio m einen Medientag. Er findet statt am Samstag, dem 26. März 2011, 10.00-17.00 Uhr auf dem Gelände des Diakoniewerks Martha-Maria in Nürnberg. Eingeladen sind alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden in den Gemeinden, die sich für Themen rund um die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit interessieren.

Der Tag startet mit einem Impulsvortrag: „Die David-Taktik. Maximale Öffentlichkeit mit minimalem Budget“

von Pastor Arndt Schnepfer, Pressesprecher des Bundes Freier evangelischer Gemeinden (Witten). Vormittags und nachmittags dann verschiedene Workshop-Angebote (Pressearbeit, Andachten schreiben, Moderationen, Netzwerke, Bücherarbeit, Urheberrecht, Beschallung, Straßenarbeit, Gemeindebrief, Internetauftritt, Schaukasten, Powerpoint, Film, Fundraising).

Die Tagungsgebühr (inklusive Tagungsmappe und Mittagessen) beträgt bei Anmeldung bis 25. Februar 55,00 Euro, danach 65,00 Euro. Weitere Informationen sowie Anmeldung unter www.medientag2011.de

DEUTSCHLAND (HE): ERF1-ANWENDUNGEN FÜR IPAD, IPHONE UND IPOD TOUCH

(ERF 28.1./HjB) ERF Medien bietet jetzt auch die Möglichkeit an, seinen Fernsehkanal ERF 1 über mobile Endgeräte zu empfangen. Das gab der Leiter von ERF Online, Dr. Jörg Dechert, bekannt. Mit der neuen App für iPad, iPhone und iPod touch kann der Nutzer fast überall ERF 1 sehen, findet eine Programmvorschau und kann mit einem Klick Kontakt mit der TV-Redaktion aufnehmen. Das Programm steht im App Store weltweit zum Download für 2,99 Euro bereit.

Damit setzt der ERF seine Strategie fort, mehr Angebote für Nutzer mobiler Internet-Endgeräte wie dem iPhone anzubieten. Bereits seit Mai 2010 gibt es eine App für ERF Radio. Damit können Nutzer die drei ERF Radioprogramme ERF Radio, ERF Pop und CrossChannel.de hören. Zudem wird für den Anwender sichtbar, welche Sendung bzw. Musik gerade läuft, und mit einem Klick kommt der User in Kontakt mit den Radiomachern.

Voraussetzung für beide Apps ist eine Netzwerkverbindung über EDGE, UMTS (3G) oder WLAN. Weitere Informationen sowie die Download-Links sind unter www.erf.de/apps abrufbar.

DEUTSCHLAND (HE): ZUKUNFT DER ERF-MITTELWELLE UNSICHER

(ToK/HjB) Nach dem kommenden Einstieg bei DAB+ steht bei ERF Medien die Mittelwelle Mainflingen 1539 kHz zur Disposition. Im aktuellen Programmheft Antenne heißt es: „Wir wissen nicht, ob wir noch lange über Mittelwelle werden senden können. Die Anlagen sind im Betrieb zu teuer geworden, als dass man sie weiter unterhalten könnte, wenn immer weniger Menschen diese Empfangsmöglichkeit nutzen.“ Nach Jahrzehnten über TWR Monte Carlo sendet der ERF seit 1996 auch von deutschem Boden; erst 2006 wurde eine neue Mittelwellenantenne in Mainflingen bei Hanau in Betrieb genommen. Details zur Anlage findet man über www.waniewski.de MW/Mainflingen/index.htm.

DEUTSCHLAND (HE): GO7 NUN ALS PODCAST

(SdH/HjB) Mit der Weihnachtssendung verabschiedete sich das Go7-Team am 23. Dezember 2010 von seinen Livesendungen. Nach etwa acht Jahren Live steigt das Go7 Team auf Podcasting um. Eine Null-Ausgabe „Go7 Podcast stellt sich vor“ von 8,5 Minuten wurde am 8. Dezember 2010 auf die Homepage gestellt.

Der erste Podcast ist am 6. Januar auf Hope Channel Radio zu hören und ohne Musik am 7. Januar auf der erneuerten Homepage abrufbar.

Die erste Ausgabe stellt den Hope Channel vor, der aus dem selben Haus kommt. „Das Angebot des Hope Channel ist kein Kirchenfernsehen (-radio) für Mitglieder, sondern möchte unter dem Motto ‚am Leben interessiert‘ nah am Menschen und am Leben sein.“

Wer Go7 weiter im Radio verfolgen möchte, kann zur gewohnten Zeit donnerstags um 19.00 Uhr den Hope Channel Radio einschalten. Jeden Freitag erscheint die aktuelle Ausgabe auf der Webseite www.go7.org zum download.

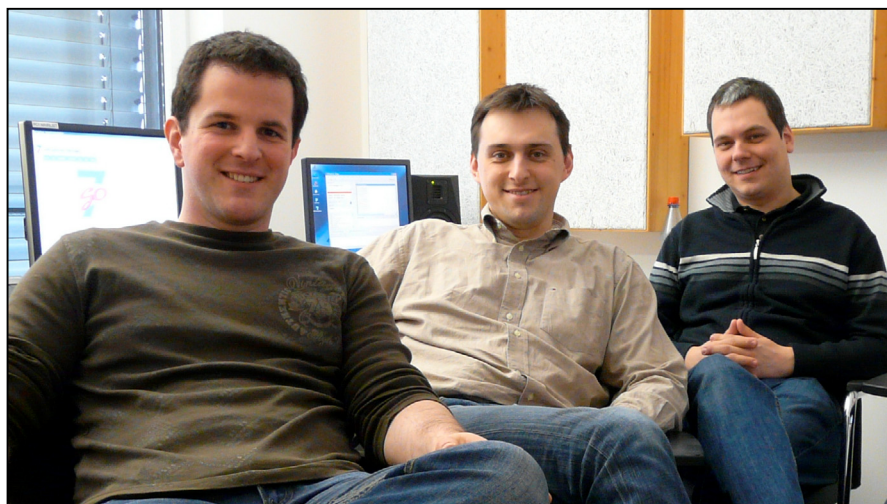
Foto: Go7-Team Manuel Wildemann, Wolfgang Schick, Ulf Beyer

DEUTSCHLAND: TAG DER OFFENEN TÜR BEIM HOPE CHANNEL

(SdH) Seit zwei Jahren sendet der deutschsprachige Hope Channel rund um die Uhr über Astra. Aus diesem Anlass feiern die Mitarbeitenden und ihre Gäste am 5. März 2011 im Medienzentrums der Stimme der Hoffnung in Alsbach-Hähnlein einen Dankgottesdienst, der live auch im Hope Channel übertragen wird. Am Nachmittag gibt es die Möglichkeit, das Medienzentrums zu besichtigen und die Medienmacher kennenzulernen.

VATIKAN: INTERNETANGEBOTE VON RADIO VATIKAN

(RV) Die deutsche Redaktion von Radio Vatikan bietet auf ihrer Website



<http://212.77.9.30/ContentPlayer/StandalonePlayer.asp?language=de> einige neue Dienste an.

Über die Wiedergabefunktion „Radio“ sind die deutschsprachigen Programme zu den normalen Sendezeiten 16.00 (Nachrichten), 20.20 / 0.10 / 6.20 (Hauptsendung) live auf Kanals 1 hören.

Im „Web-TV“ kommen die Übertragungen von Papstmessen und Veranstaltungen im Vatikan, die immer einige Tage vorher im Newsletter angekündigt werden. Mit der Technik des smooth-streaming wird sicher gestellt, dass es auf keinem Rechner zu Verzögerungen oder zu Ruckel-Bildern kommt. Je nach Ereignis können Nutzer zwischen Kommentaren in Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch wählen. Für Puristen gibt es die Übertragungen auch ganz ohne Kommentar. Gemeinsam mit H2O-News bietet Radio Vatikan unter „Videonews“ Berichte zu Vatikanereignissen in Kurzfilmen an. Die Berichte sind nach Datum geordnet und mit Suchfunktion ausgestattet.

Nach dem Newsletter gibt es seit dem 25. Januar auch einen Nachrichtenticker.

QUELLEN

In der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen. Die verwendeten Bilder wurden Pressemitteilungen entnommen bzw. eigens von den Urhebern zur Verwendung in Medien aktuell: Kirche im Rundfunk zur Verfügung gestellt.

AdG Alokesh Gupta IN
 APD Adventistischer Pressedienst
 BeS Bernd Seiser DE
 ChM Christian Milling DE
 CRA Catholic Radio Association
 DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest
 ERF Evangeliums-Rundfunk
 FEB Fellowship of European Broadcasters
 FEBA FEBA Radio
 HJB Dr. Hansjörg Biener DE
 JoW John Wright AU
 KaL Kai Ludwig DE, teilweise im Radio Eins Medienmagazin

LRü Lothar Rühl (ERF-Redakteur)
 Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)
 RV Nachrichten von Radio Vatikan
 SeH Se-ichi Hasegawa JP
 TAK Takahito Akabayashi JP
 ToK Tom Kamp DE
 TWR Trans World Radio
 WB Wolfgang Büschel DE
 WE Walter Eibl DE

ADRESSENVERZEICHNIS

Deutschland (HE)
 ERF Medien Deutschland, Pf. 1444, DE-35573 Wetzlar, 06441-957-Tel 0, Fax: 120, www.erf.de
 Stimme der Hoffnung, Sandwiesenstraße 35, DE-64665 Alsbach-Hähnlein, 06257-50653-Tel 0, Fax -70, www.stimme-der-hoffnung.de, info@stimme-der-hoffnung.de, www.hopechannel.de/home/

Deutschland (NI)
 Arbeitsgemeinschaft Radio HCJB e.V., Verdistrasse 13, 26810 Westoverledingen, www.hcjb.de

Deutschland (NW)
 Media Broadcast GmbH, Order Management & Backoffice, Josef-Lammerting-Allee 8-10, 50933 Köln, QSL-Shortwave @ media-broadcast.com, www.media-broadcast.com/en/radio/kurzweille.html

Ecuador
 Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, www.hcjb.de, german@hcjb.org.ec

Guatemala
 Instituto Guatemalteco de Educación Radiofónica, 11 avenida, 18-45 Zona 2, Ciudad Nueva, Guatemala, www.iger.edu.gt/ www.iger.jesuitenmission.de
 TGAV Radio Verdad, Édgar Amílcar Madrid, Apartado 5, Chiquijmula, Guatemala, www.radioverdad.org

Irland
 Spirit Radio, 3rd Floor Hume House, Ballsbridge, Dublin 4, <http://spiritradio.ie>

Italien
 IBA-Nexus, P. O. Box 10980, IT-20131 Milano, reports@nexus.org

Kanada
 Bible Voice Broadcasting, P.O.Box 425, Station E, Toronto, Ontario, Canada M6H 4E3, mail@bible-voice.org

Österreich
 Evangeliums-Rundfunk Österreich, Postfach 150, AT-1235 Wien / Sonnbergstr. 3, AT-2380 Perchtoldsdorf, 01/869 25 20 -Tel. 0, Fax: - 33, www.erf.at, erf@erf.at
 Trans World Radio Europe, Postfach 141, A-1235 Wien, Österreich, 0043-1-86312-Tel 0, Fax 20. www.twr-europe.org twre@twr-europe.org

Schweiz
 Evangeliums-Rundfunk, Witzbergstrasse 23, CH-8330 Pfäffikon ZH, 01 / 953 35 Tel. 35, Fax 01, www.erf.ch, info@erf.ch
 Radio Gloria, Postfach 540, CH-6281 Hochdorf, Schweiz, www.radiogloria.eu

Südafrika
 Trans World Radio-Africa, P.O. Box 4232, 1620, Kempton Park, Republic of South Africa, Straßenadresse San Croy Business Park, Die Agora Road, Croydon 1619, Republic of South Africa.

Swaziland
 Trans World Radio Swaziland, P. O. Box 64, Manzini, Swaziland, www.twrafrica.org

USA (Alabama)
 EWTN Shortwave Radio (WEWN), 5817 Old Leeds Road Irondale, AL 35210, USA, www.ewtn.com, Glen Tapley, Frequency Manager, gtapley@ewtn.com

USA (Colorado)
 HCJB World Radio, P. O. Box 39800, Colorado Springs, CO 80949-9800, USA, www.hcjb.org

USA (Indiana)
 LeSEA-Broadcasting, 61300 Ironwood Road, South Bend, IN 46614, USA, www.whr.org

USA (Kalifornien)
Family Radio, 290 Hegenberger
Road, Oakland, CA 94621, USA,
www.familyradio.org

USA (Maryland)
Adventist World Radio, 12501 Old
Columbia Pike, Silver Spring, MD
20904, USA, www.awr.org, letters
@ awr.org

USA (North Carolina)
Trans World Radio, P.O. Box 8700,
Cary, NC 27512, USA,
www.twr.org

USA (Pennsylvania)
WINB Red Lion, 2900 Windsor
Road, PO Box 88, Red Lion, PA
17356, www.winb.com/

USA (Tennessee)
WTWW, 1784 West Northfield Blvd.,
305, Murfreesboro, TN 37129,
USA

Vatikan
Radio Vatikan, IT-00120 Citta del
Vaticano, Vatikan,
www.vaticanradio.org bzw.
www.radiovatican.de (in Deutsch)
deutsch @ vatiradio.va

Vereinigtes Königreich
FEBA-Radio, Ivy Arch Road, Wort-
hing, West Sussex BN14 8BX,
www.feba.org.uk/

Fellowship of European Broad-
casters, 23 The Service Road,
Potters Bar, Hertfordshire EN6
1QA, feb @ feb.org www.feb.org
HCJB Global, 131 Grattan Road,
Bradford, West Yorkshire BD1
2HS, www.hcjbglobal.org.uk, Colin
Lowther, clowther @ hcjb.org.uk
Trans World Radio UK, P. O. Box
606, Altrincham WA14 2YS, UK,
www.twr.org.uk, web @ twr.org.uk

**RADIO
VATIKAN**
Weltkirche aus erster Hand

Bestellen Sie die neue DVD über Radio Vatikan:
„Hinter den Kulissen des Papstsenders“
Spritzig – witzig – hitzig!

Rund um die Uhr Radio Vatikan hören:
www.radiovaticana.de

Abonnieren Sie unseren Newsletter gratis
bei folgender Adresse: **www.rv-news.info**